

ImageWitten



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++

6 x 2 Freikarten!

So. 27.11.22 um 18:00 Uhr
Saalbau Witten

VIVALDI

Die vier Jahreszeiten

lesen Sie mehr auf Seite 29

Das Beste aus allen Epochen
...vom Barock bis zur Moderne

Liebe Leser,

wir wissen ja, dass Sie auch immer leuchtende Augen bekommen, sobald Sie unsere neue Ausgabe in den Händen halten. Aber es soll auch andere Ereignisse geben, die Ihre Augen zum Strahlen bringen können. Ab dem 11. November findet zum Beispiel wieder der Lichterpark Lumagica an der LWL Henrichshütte Hattingen statt. Außerdem bringt der Wittener Weihnachtsmarkt hoffentlich trotz fehlender Eislaufbahn viele Kinderaugen zum Leuchten. Mehr zum Weihnachtsmarkt und Lumagica lesen Sie auf den Seiten 13 und 39.

Und was gibt es Schöneres als strahlende Kinderaugen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass es den Kleinen gut geht und sie sich gut entwickeln können. Haben sie dann aber doch mal Probleme beim Lesen, Schreiben oder Rechnen ist es wichtig, schnell die richtige Hilfe zur Seite zu stellen. Auch bei Problemen beim Laufen oder Sprechen ist es wichtig, die richtige Unterstützung zu finden. Unsere passenden Artikel finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

Die Strahlentherapie hat zwar das Wort Strahlen im Namen, ist aber leider kein so angenehmes Thema. Trotzdem gehört sie bei bestimmten Krebsformen zu den am häufigsten angewendeten und hilfreichsten Therapiemethoden. Einen Einblick können Sie auf den Seiten 22 und 23 gewinnen.

Und apropos Leuchten – auch Ihr Auto sollte für den Winter gecheckt werden, damit man Sie in der dunklen Jahreszeit gut sieht!

Ihre Image-Redaktion

Weihnachtsmarkt ohne Eisbahn

Bis in Witten wieder der Duft von gebrannten Mandeln und Lebkuchen in der Luft liegt und Weihnachtslieder in der Innenstadt erklingen, sind es nur noch zwei Wochen. Der Wittener Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 17. November bis zum 23. Dezember statt.

**Weihnachtsmarkt,
17. Nov. bis 23. Dez.**

Aufgrund der Energiekrise wurden einige Maßnahmen festgelegt, um beim Weihnachtsmarkt und der Adventsbeleuchtung in Witten Energie einzusparen. So ist der Weihnachtsmarkt in der Wittener Innenstadt in diesem Jahr ohne Eisbahn geplant. „Angesichts der Energiekrise ist eine Eisbahn nicht vertretbar“, so Dr. Silvia Nolte, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Witten GmbH über die Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Witten GmbH. Weitere Einsparmaßnahmen beziehen sich auch die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt.

Reduzierte Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt

Für Adventsstimmung soll in diesem Jahr eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt sorgen. Um den Energieverbrauch zu reduzieren, wird zudem der Zeitraum der Weihnachtsbeleuchtung in der Wittener Innenstadt verkürzt. Während die Weihnachtsbeleuchtung in den Vorjahren bereits eine Woche vor Beginn des Weihnachtsmarkts bis Maria Lichtmess im Februar leuchtete, wird die Beleuchtung in diesem Jahr nur von Beginn des Weihnachtsmarktes bis zu den Heiligen Drei Königen, am 6. Januar, die Innenstadt erleuchten. Für die gesamte Weihnachtsbeleuchtung wird ohnehin ausschließlich sparsame LED-Beleuchtung sowie Ökostrom, welcher von der Stadtwerke Witten GmbH bereitgestellt wird, verwendet.

Aktuelle Informationen zum Weihnachtsmarkt gibt es unter www.wittener-weihnachtsmarkt.de und www.stadtmarketing-witten.de/aktuelles-termine.



16 neue Wundexperten

Über ihren erfolgreichen Abschluss als Wundexperten ICW freuen sich 16 Gesundheits- und Krankenpflegekräfte der Evangelischen Krankenhäuser in Herne-Mitte, Herne-Eickel, Castrop-Rauxel und Witten. Mehr als ein Vierteljahr haben sie neben ihrem anspruchsvollen Alltag auf den Stationen eine Fachweiterbildung absolviert, um Spezialwissen zum Thema Wundversorgung zu erwerben.

Die Weiterbildung setzte sich aus theoretischem Blockunterricht, einer Hospitation in einer externen Einrichtung und einer schriftlichen Prüfung zusammen. Die erfolgreichen Absolvent*innen dürfen nun die fachliche Zusatzbezeichnung Wundexperte ICW tragen. Die fachliche Leitung der Weiterbildung lag bei Maria Schürholz, die organisatorische bei Kerstin Stefanides.

CARSTEN BRÖCKELMANN
 DIPL. FINANZWIRT • STEUERBERATER
 FACHBERATER FÜR TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG
 UND NACHLASSVERWALTUNG (DStV e.V.)

HÖRDER STR. 350 • 58454 WITTEN
 TEL. 0 23 02 - 5 63 74 • FAX 0 23 02 - 27 61 42
 WWW.STEUERBERATUNG-BROECKELMANN.DE
 E-MAIL: INFO@STEUERBERATUNG-BROECKELMANN.DE

Gute Kooperation...



...zwischen der Olmstedtstiftung und Nouranour: Die Olmstedtstiftung setzt sich für Familien mit von Behinderung betroffenen Kindern in Witten ein. Sie ermöglicht durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an Therapieangeboten, die die Krankenversicherung nicht zahlt. Auch hilft sie mit bei Badumbau, Anschaffung von Hilfsmitteln und Dingen, die das Leben eines behinderten Kindes leichter machen. Somit öffnet sie Türen zur Teilhabe.

Durch den Kauf eines Türöffners unterstützen Sie diese Arbeit. Genäht werden diese „Olms“ von der Initiative Nouranour, die es Frauen mit Fluchterfahrung in Witten ermöglicht, ihr handwerkliches Geschick auszubauen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Türöffner sind zu beziehen bei Nouranour und demnächst auf dem Weihnachtsmarkt. Infos unter www.olmstedtstiftung.de.

EIN JAHR IN HATTINGEN

WIR LEBEN PERFEKTION

WIR SIND FÜR SIE DA

Wir bieten Premium-Autoservice für alle Kunden.

Seit mehr als 40 Jahren sind wir der Unfall-Spezialist in dieser Region. Durch eine eigene Lackiererei, den eigenen Karosseriebau und eine eigene Kfz-Technik-Abteilung bieten wir zuverlässige Qualität rund um die gesamte Autoreparatur. Es entfallen langwierige

Abstimmungen und Termindifferenzen mit Dritten. Bei uns erhalten Sie das Reparatur-Komplettpaket aus einer Hand. Wir können auf diese Weise effiziente Abläufe und kurze Reparaturzeiten garantieren.



EK-FAHRZEUGTECHNIK GMBH
 Henrichs-Allee 5
 45527 Hattingen

02324 / 38 10000
 info@ekfahrzeugtechnik.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: geschlossen
 NOTFALLNUMMER: 02324 / 38 10000

ENDLICH WIEDER DEN FERNSEHER VERSTEHEN!

mit dem tragbaren TV-Verstärker OSCAR

Faller
OSKAR tragbarer TV-Sprachverstärker

- kabellos • Einfache Handhabung
- Drei Stufen der Sprachoptimierung
- bis zu 30 Meter Reichweite
- Kopfhöreranschluss
- Hochwertiges Aluminiumgehäuse
- bis zu 16 Std. Akkubetrieb
- Geeignet für alle gängigen Fernseher



Dialoge klarer hören & leichter verstehen

Endlich wieder mit Freude Fernsehen

komfortable „Ein-Knopf“ Bedienung

innovative Technologie zur Stimmoptimierung

Ton des Fernsehers dort, wo Sie sitzen!

249,-

ENTWICKELT MIT DER AUDIO-EXPERTISE VON SONORÉ

euronics Kutsch

Dortmunder Straße 19 | 58455 Witten | Tel. 02302 1619 | www.euronics-kutsch.de
Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr | Sa 10:00-15:00 Uhr

Frische Fachkräfte für die Altenpflege

Mit einem Gottesdienst in der Christuskirche an der Sandstraße hat die Pflegeschule Witten die Absolventinnen und Absolventen der dreijährigen Altenpflegeausbildung ins Berufsleben verabschiedet. 35 frisch examinierte Pflegefachkräfte konnten ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Ihre praktische Ausbildung absolvierten sie in Einrichtungen der Diakonie Ruhr oder bei anderen Trägern aus der Region, die mit

der Pflegeschule der Diakonie Ruhr kooperieren. Alle Absolventinnen und Absolventen haben einen Arbeitsplatz – Pflegefachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt sehr begehrt. Die Pandemie hat noch einmal eindrücklich gezeigt, wie wichtig soziale Berufe für das Funktionieren einer Gesellschaft sind. Der aktuelle Examensjahrgang war der letzte, der noch die Altenpflegeausbildung nach dem

früheren Modell der geteilten Pflegeausbildungen absolviert hat. 2020 hat die Diakonie-Ruhr-Gruppe auf die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann umgestellt. Diese kann in den elf stationären Pflegeeinrichtungen in Bochum, Witten, Dortmund und Lünen oder beim ambulanten Pflegedienst absolviert werden. Für die Theorie können die Auszubildenden die für sie nächstgelegene Pflegeschule des Evangelischen Ausbildungsverbandes Ruhr nutzen, den die Diakonie Ruhr mit der Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel und der Ev. Stiftung Augusta gegründet hat. Bewerbungen werden jederzeit entgegengenommen. Beginn für die dreijährige Ausbildung ist jeweils am 1. April und am 1. Oktober. Am 1. April 2023 startet an der neuen Pflegeschule am Tor 5 in Bochum erstmals auch ein Kurs für die einjährige generalistische Pflegeausbildung. www.diakonie-ruhr.de/ausbildung.

Hautschutz bei Kindern

Kita Bachschule erneuert erfolgreich „SunPass-Zertifikat“

Auch wenn Corona in diesem Jahr weiterhin das dominierende Thema ist, hat das Städtische Familienzentrum/Kita Bachschule den Hautschutz der Kids nicht aus dem Blick verloren. Die Kita beteiligt sich seit 2020 am „SunPass-Projekt“ der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. in Kooperation mit der Krankenkasse IKK classic. Nun erhält das Städtische Familienzentrum/Kita Bachschule die Rezertifizierung. „Wir wissen, dass Hautkrebs auf dem Vormarsch ist“, sagt Kita-Leiterin Sabine Rogmann.

Für die Bewusstmachung gibt es ein Hautschutz-Lied, Bastelaktionen und Mützen, wenn die Kinder draußen in der Sonne spielen. Zugleich gibt es Informationen und Tipps für die Eltern, wie sie ihre Kinder schützen können.

Das Risiko, im Laufe des Lebens an Hautkrebs zu erkranken, wird stark erhöht durch jeden einzelnen Sonnenbrand. Kinder sind besonders gefährdet, da ihre Haut noch sehr dünn ist und nur einen sehr geringen natürlichen Eigenschutz hat.

„Für die Auszeichnung ‚SunPass-Kita‘ müssen die teilnehmenden Kitas viele Maßnahmen zum UV-Schutz nachhaltig umsetzen und dokumentieren; spielerisch für die Kids, informativ für Erzieher*innen und Eltern“, berichtet Clemens Lorenzo Garea von der Krebsgesellschaft NRW e.V. Erst wenn alle Vorgaben erfüllt sind, erhalten die Kitas ihre Rezertifizierung.

„Das große Interesse und die Lust, die Vorgaben auch kreativ umzusetzen, haben uns dabei sehr begeistert“, erzählt IKK-Gesundheitsmanagerin Julia Keller. Aktives Handeln in Sachen Hautkrebsprävention ist bei steigenden Erkrankungszahlen unbedingt angezeigt. Jährlich erkranken rund 5.250 Menschen in NRW neu am Malignen Melanom (schwarzem Hautkrebs). Weißer Hautkrebs wird jährlich in NRW bei rund 45.000 Menschen neu diagnostiziert. www.krebsgesellschaft-nrw/ikk-classic

Werbung

Knackige Aussichten für Ihr Depot: Unser Herbst-Zertifikat ist da.

Sparkasse Witten 3,10% Herbst-Express-Zertifikat Pro 11/2028 der DekaBank bezogen auf den EURO STOXX Select Dividend 30.

Investieren schafft Zukunft.

Zeichnungsfrist: 17.10.2022 bis 11.11.2022*

* Vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung der Zeichnungsfrist. Vor einer Anlageentscheidung in Zertifikate wird potenziellen Anlegern empfohlen, den Wertpapierprospekt zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Anlageentscheidung vollends zu verstehen. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Der Wertpapierprospekt und eventuelle Nachträge können unter <https://www.deka.de/deka-gruppe/wertpapierprospekte> unter dem Reiter „EPIHS-I-21“, die Endgültigen Bedingungen unter https://mmscache.deka.de/DE000DK07H09_FT.pdf heruntergeladen werden. Sämtliche Wertpapierinformationen sowie das aktuelle Basisinformationsblatt sind ebenfalls bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale (www.deka.de), 60625 Frankfurt kostenlos erhältlich. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Sparkasse Witten

Deka Investments

Finanzgruppe



„überLebensZeit“ im Rittersaal

In der 15ten Lesung der Gruppe Wort*Schatz stellten sich Heike Kremerskothen, Barbara Finke-Heinrich, Rieke Busch, Helmut Rinke, Angelika Heßmann und Toni Scholz-Kalinnna ihren Gästen zum Thema „überLebensZeit“. Foto: Wort*Schatz

Der Rittersaal von Haus Herbede bot jetzt nach dreieinhalb Jahren Unterbrechung ein schönes Ambiente für eine Matinee der Autorengruppe Wort*Schatz. Sechs Autorinnen und Autoren ließen den rund sechszig Gästen vielseitige Sichtweisen zum Leitthema „überLebensZeit“ in Form von Geschichten und Gedichten zukommen. So konnten die aufmerksam zuhörenden Gäste aus der eigenartigen Schreibweise von „überLebensZeit“ auf die Unbeirrbarkeit der Zeit in ihrem strengen Fortschreiten schließen. Ein anderer Ansatzpunkt drehte sich um die Einschnitte, die auch eine ganze Lebenszeit berühren können. Interessant auch der Blick auf Bedrohungen, die das Überleben gefährden. Der Gitarrist Hannes Busch sorgte mit seinem Instrument wie stets für besinnliche Übergänge zwischen den einzelnen Texten. dx

Wenn ein Hut in den Ring fliegt Redewendungen und ihre Herkunft

Bekanntlich trat die britische Premierministerin Liz Truss nach gerade einmal sechs Wochen wieder zurück. Damit das Land nicht weiter in den Regierungschao versinkt, suchte ihre Partei schnellstens einen Nachfolger. Wie es vielfach durch die Nachrichten ging, konnten Kandidaten, die sich für geeignet hielten, ihren Hut in den Ring werfen. Völlig losgelöst von dem politischen Ringen um das Regierungsamt könnte der Ursprung der ungewöhnlichen Redewendung interessieren.

Der Satz stammt aus dem Boxsport.

Bei in früheren Zeiten vor allem in Amerika ausgetragenen Schaukämpfen konnten sich auch Freiwillige melden. Dazu mussten die Faustkämpfer nur ihren Hut in den Ring werfen. Ein Hut stand seit jeher nämlich für seinen Träger. Flog der Hut voraus, hieß das für die andere Person, dass sein Besitzer gleich folgen werde. Nachzulesen war der Satz erstmalig 1805 in einem Sportmagazin. Den Satz kannte wohl auch Theodore Roosevelt, als er vor 110 Jahren für das Amt des US-Präsidenten kandidieren wollte. Er verkündete seine Bereitschaft mit den Worten „my hat's in the ring“. Eine etwas andere Bedeutung bekam ein fliegender Hut oder eine Haube auch bei einer kirchlichen Trauung: Fragte der Geistliche, ob jemand Einwände gegen die Ehe hätte oder lieber für immer schweigen möchte, konnte ein Mann seinen Hut oder eine Frau ihre Haube werfen. Die Trauung wurde dadurch erst mal unterbrochen und gehört, was es gegen die geplante Ehe zu sagen gebe. deutschlandfunkkultur.de/dx



Die Absolventinnen und Absolventen stellen sich nach der Zeugnisübergabe zum Gruppenfoto. Foto: Barbara Zabka

Neues vom Hammerteich

Die bisher lockere Interessengruppe hat sich zu einem regelrechten Verein zusammengeschlossen. Jetzt gibt es den Verein „Hammerteich e.V.“ mit 14 Gründungsmitgliedern. Einstimmig ist Dr. Christoph König zum 1. Vorsitzenden gewählt worden: „Ich will der Initiative auch eine wissenschaftliche Grundlage zur Seite stellen.“

Pia Schöttes-Seifert ist Stellvertreterin, Reinhold Paas macht die Kasse und Harald Kahl die Schriftführung. Beisitzer kommen aus den Familien Huvermann, Kastning, Lohmann-Hütte, Mosler, Pfeffer, Seifert, Stempelmann und Voigt. Mit Aktionen und Informationen macht der Verein auf die Bedeutung dieses für Witten wertvollen Gewässers aufmerksam. „Der



Hammerteich ist uns lieb, und das soll für alle so bleiben. Neue Mitglieder sind gerne gesehen, denn eine Rettung und auch weitergehende Ideen brauchen Menschen, die den „Hammerteich lieben“. Übrigens: Das nächste Event ist geplant für Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, mit „Leuchten & Glühen“. Erfolgreich vertraut aus 2019, jetzt verbessert. Bitte vormerken!

Ehrenamt: Stadt Witten sucht Schiedspersonen

Nachbarschaftsstreits können sich bisweilen aufschaukeln, sogar vor Gericht landen. Diese Prozedur ist zeit- und kraftraubend, teuer und führt oft trotzdem nicht zu einer echten Befriedung. Eine Schlichtung kann der Weg sein, der für alle Streitparteien gesichtswahrend ist. Diese Suche nach einem Ausgleich moderieren Schiedspersonen. Die Stadt Witten sucht aktuell Menschen, die diesen ehrenamtlichen Posten im Schiedsbezirk 1 (Stockum/Wullen) und im Schiedsbezirk 5 (Heven/Crengeldanz) übernehmen.

Einfühlungsvermögen und Geduld

Leichtere Fälle von Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, kleinere Sachbeschädigungen und ähnliche Fälle aus dem Nachbarschaftsrecht: Das sind die Situationen, in denen Schiedspersonen ins Spiel kommen und vermitteln. „Sie müssen ein gutes Einfühlungsvermögen besitzen und geduldig zuhören können“, beschreibt Birgit Haase vom Rechtsamt der Stadt wichtige Eigenschaften der Schiedspersonen. In Einführungs- und Vertiefungslehrgängen erhalten sie zudem wertvolle Hinweise für das Amt. Manche Klagen in zivilrechtlichen Streitigkeiten sind überhaupt erst zulässig, wenn die Konfliktparteien zuvor ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren durchlaufen haben. Unter anderem wegen dieser Verantwortung sind Schiedspersonen gegenüber Dritten weitestgehend zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Bewerbung bis 15. Dezember

Schiedspersonen sollten einige Voraussetzungen erfüllen. So sollten sie zwischen 25 und 75 Jahren alt sein und im Schieds- oder Amtsbezirk wohnen. Migrant*innen mit guten Deutschkenntnissen und Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich aufgerufen, sich zu bewerben. Schiedspersonen werden vom Haupt- und Finanzausschuss

für fünf Jahre gewählt, die Wiederwahl ist möglich. Für die Tätigkeit gibt es eine monatliche Pauschale von 26 Euro.

Wer sich für das Ehrenamt bewerben möchte, kann ab sofort und noch bis zum 15. Dezember 2022 eine (kurze) Bewerbung mit Lebenslauf, einem aktuellen Lichtbild und einem polizeilichen Führungszeugnis per Mail an rechtsamt@stadt-witten.de oder per Post an die Stadt Witten, Rechtsamt, 58449 Witten schicken.

Weitere Informationen zur Aufgabe und zur Bewerbung gibt es bei Birgit Haase unter 02302 581-3013 oder birgit.haase@stadt-witten.de. js

Billerbeckstraße wieder frei! Restarbeiten bei Pflaster und Markierungen

Straßenbaumaßnahmen bedeuten immer, dass Infrastruktur verbessert wird. Darüber freuen kann sich aber keiner, solange die Baustelle andauert. Umso schöner, wenn Sperrungen und Einschränkungen enden und eine Straße in neuer Qualität genutzt werden kann: so wie die Billerbeckstraße. Mitte Februar ging's los mit der Sanierung von 1060 Metern Fahrbahn in sechs Bauabschnitten. Seit Ende vergangener Woche ist die Billerbeckstraße wieder frei gegeben!

Damit ist das Projekt im Zeitplan und nun fast fertig: Die Asphaltarbeiten (Straße) sind abgeschlossen, es fehlen noch so genannten Restarbeiten. Ganz konkret: Pflasterarbeiten im Gehwegbereich und an einer Zufahrt müssen noch abgeschlossen werden. Und zeitnah, wie immer abhängig von der Witterung (und von der Kapazität der ausführenden Firma), müssen noch Markierungen aufgebracht werden: und zwar an den Bushaltestellen die Piktogramme/Schriftzüge „BUS“ sowie die Flächen, auf denen andere Verkehrsteilnehmer*innen vor und hinter der Haltestelle nicht halten sollen. Diese fehlenden Markierungen hindern die Busse aber nicht daran, ihre Haltestellen anzusteuern. Außerdem müssen noch zwei Bereiche für Behindertenparkplätze markiert werden. lk



Engpässe enger machen! Eine Kunst oder eine Rücksichtslosigkeit? Foto: Paul Güntermann

18 Monate Großbaustelle

Ende Oktober begann die Sanierung der Wittener Straße ab Autobahnauffahrt Herbede in Richtung Hammertal/Steinenhaus



Es geht mal wieder los. Knapp ein Jahr später als geplant.

Während die eine Baustelle, der sogenannte Ruhrdeich, endlich beendet wird, entsteht das nächste Nadelöhr in Witten. Diesmal hinter Herbede in Richtung Hammertal. Die Wittener Straße wird -so nötig es auch erscheint- auf eine einspurige Fahrbahn reduziert, damit die Baumaßnahmen beginnen können. Straßen NRW ist dabei federführend, weil es sich bei der Wittener Straße um eine Landesstraße, nämlich die L 924, handelt. Die Dauer der Beeinträchtigung wird auf ungefähr anderthalb Jahre angegeben und soll 7,7 Millionen Euro verschlingen.

Das 1,6 Kilometer lange Teilstück wird dabei in 22 kleineren Abschnitten nacheinander bearbeitet, wobei verschiedene Akteure für verschiedene Aufgaben zuständig sind: die ESW für die Entwässerung und Kamperbachverlegung, NRW für Straßen- und Kanalbau, Stadt Witten für die Beleuchtung, die Stadtwerke für die Verlegung von Leerrohren und die AVU für die Umlegung der Gasleitung.

Im Moment noch mit einer Ampellösung in zwei Richtungen befahrbar, soll die Wittener Straße letztlich zu einer Einbahnstraße Richtung Hattingen werden. Der Verkehr wird dann über L 551 (Im Hammertal), L 651 (South-Kirkby-Straße), L 525 (Witt. Str. Richtung Bommerholz) und L 733 (Durchholzer Str./Vormholzer Str.) umgeleitet.

Das alles wird zu einer erheblichen Beeinträchtigung für alle Beteiligten, Verkehrsteilnehmer wie Anwohner, werden. Aber immerhin hat man bei der Planung auch an einen Fahrradweg gedacht, den es bisher nicht gab.



Verkehrslage Ende Oktober.

Fotos: R.Schletter

Für Immunsystem, Energie und Stoffwechsel



EXPERTENTIPP: Kombinieren Sie als Getränk den Immunkomplex von DR. WOLZ mit dem „Fit für das Immunsystem“-Saft von RABEN HORST und geben ggf. noch 1 bis 2 TL Darmflora Restare von SANATURA dazu. Warum? Weil Sie dann Top-Zutaten zusammen haben, die Sie zur Unterstützung Ihres Immunsystems brauchen: Vitamin C und Zink (Saft), Aufbau eines guten Mikrobioms (Darm Restare) sowie Beta-Glucane, Vitamine und Antioxidantien (Immunkomplex). Diese Kombi ist auch dann hilfreich, wenn Sie bereits die ersten Krankheitsanzeichen spüren. Den Manuka-Honig können Sie, statt ihn zu löffeln, auch wunderbar in trinkwarmen SALUS-CistusTee einrühren. Die Hitze schadet dem wirksamen Methylglyoxal (MGO) im Honig überhaupt nicht. Der Wert wird sogar noch etwas erhöht. Bei Belieben noch etwas Zitrone zugeben und genießen! Lecker und ebenfalls hilfreich, wenn erste Anzeichen für einen Infekt spürbar werden.

Reformhaus B. Stöcker

Welpenstraße 2 · 45525 Hattingen · Tel. 023 24 - 2 49 79
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

E-Mail: info@reformhaus-stoecker.de · www.reformhaus-stoecker.de

Werde Teil unseres Teams!

als exam. Pflegekraft (gn)/
Pflegehilfskraft (gn)
im Seniorenzentrum "Am Alten Rathaus" in Witten-Herbede

- in Voll-/Teilzeit/450€-Job, unbefristet
- Tag- und Nachtdienst möglich
- gutes Arbeitsklima
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- betriebl. Gesundheitsmanagement (z.B. Massagen, Obst, Zuschüsse für Sportkurse)

WhatsApp-Bewerbung
0157 311 608 66

AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Sabine Goedtke - 02302 282 681 141
goedtke@seniorenzentrum-witten.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image
Donnerstag,
1.12.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 16.11.2022

Image bei Facebook
image-witten.de/fb
oder über die Webseite
www.image-witten.de

HABT IHR SCHON
UNSERE NEUE
EINRICHTUNG
GESEHEN?

#nachregenkommsonnenschein

Alter Fährweg 8 in Witten-Heven

023 02 - 5 60 06

sonnenscheiner.de



Wissenswertes über Bommerns Straßen

Heimat- u. Geschichtsverein bringt neuen Kalender für 2023 raus

Der Heimat- und Geschichtsverein Bommern hat auch für das Jahr 2023 wieder einen Kalender mit lokalem Ortsbezug aufgelegt.

Der thematische Kalender für das nächste Jahr zeigt einige Straßen Bommerns und versucht ihre besondere Namengebung zu erklären. Mehrere Namen weisen auf frühere bekannte Persönlichkeiten unseres Ortes hin; andere spiegeln den alten Flurnamen wider oder deuten auf ihre besondere topografische Lage hin. Die Ruhrmannstraße, die den Bodenborn mit der Uferstraße verbindet, hat ihren Namen zum Beispiel vom „Ruhrmann“. Der Ruhrmann ist der Mann, der unmittelbar an der Ruhr siedelt. Deshalb gab es dort auch den Ruhrmannshof, welcher 1967 leider abgerissen wurde. Auch interessant, die Sundernstraße. Sie verbindet den Bodenborn mit der Schmiedestraße. Abgesonderte Gebiete wurden in der Zeit der Frankenherrschaft Sundern genannt. Somit führte diese Straße damals zu dem abgetretenen Land, das ursprünglich zu dem alten Bauernhof Ruhrmannshof gehört hatte.

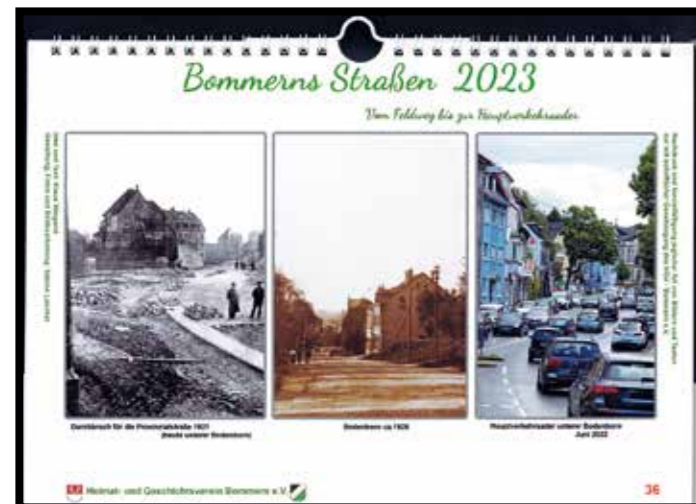
Die einzelnen Objekte werden in knapper Form beschrieben. Jeder Straßennamen wird aus vorliegenden schriftlichen Dokumenten belegt. Das Verzeichnis der Quellenfunde ist auf der letzten Kalenderseite vermerkt. Die Fotos hat Sabine Laschat erstellt, die Texte wurden von Klaus Wiegand hinzugefügt.



Ruhrmannshof: 1719 als Fachwerkhaus auf altem Hofgrund erbaut, abgerissen 1967.



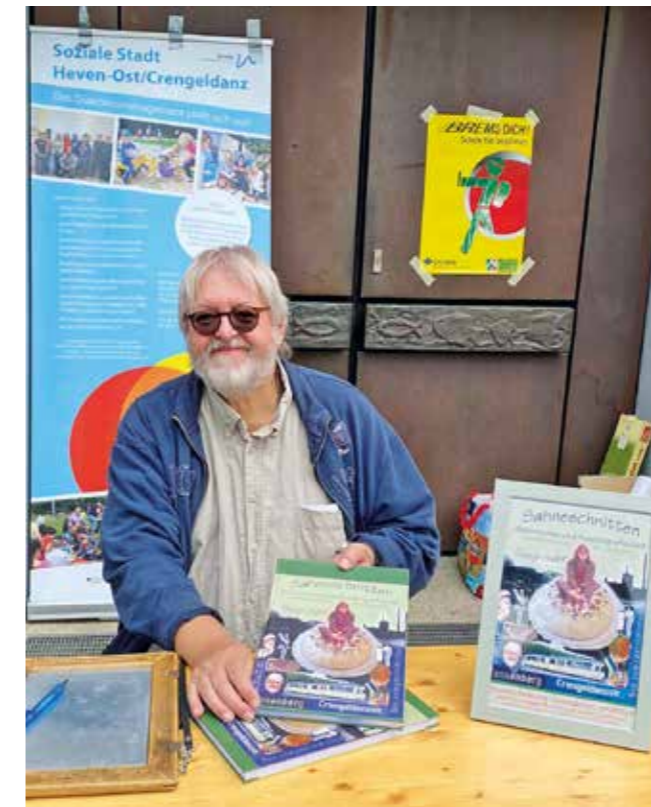
Sundernstraße



Bommerns Straßen 2023

Der Kalender 2023 des Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V. 1984 ist seit Oktober 2022 im SCM-Shop Bundesverlag in Bommern am Bodenborn und der Buchhandlung Lehmkul am Markt in Witten erhältlich.
DIN A4 zum Preis von 7 €
DIN A3 zum Preis von 10 €

Sahneschnitten – Buch über den Crengeldanz



Gerd Gahr: Sahneschnitten. Historisches und Autobiografisches aus Witten rund um den Crengeldanz, Hardcover, 200 Seiten
ISBN-13: 9783754340967, Verlag: Books on Demand

Historisches und Autobiografisches aus Witten

Wer sich für Witten, und ganz speziell den Crengeldanz in Heven, interessiert, der kann nun Wissenswertes im Buch „Sahneschnitten. Historisches und Autobiografisches aus Witten rund um den Crengeldanz“ von Gerd Gahr nachlesen. Der Autor, als jüngstes Kind von vier Geschwistern im Jahr 1956 geboren, bleibt zeitlebens seiner Heimatstadt Witten treu und wohnt fast ausschließlich im Ortsteil Crengeldanz. In der Zeit des Wirtschaftswunders prägen ihn der beginnende Liberalismus in der Gesellschaft genauso wie Woodstock, Schalke 04 und Willy Brandt.

Das Buch, ein Sammelsurium von autobiografischen und historischen Fakten, unterlegt mit vielen (historischen) Abbildungen und Fotos aus privater und offizieller Hand, gibt einen guten Überblick, wie ein Stadtteil sich über die Jahrzehnte verändern kann. Für jeden Heimatkundler aus Witten (Heven) ein ansehenswertes Buch.



Witten a.d. Ruhr: Am Crengeldanz. Abzüge v. Originalglasnegativ als Postkartenvorlage 1950/1960, Sammlung Gerd Gahr (Mit freundlicher Genehmigung des Schöning-Verlags Lübeck)



Foto 2: Elberfelder Str. 11 / "Bäckerei und Café Grobe" Foto: 1948/49

Dönhofstraße / Auf dem Felde / Hörder Straße
Abzug vom Originalglasnegativ als Postkartenvorlage 1962, Sammlung Gerd Gahr (Mit freundlicher Genehmigung des Schöning-Verlags Lübeck)



Einführung des Feiertages „Tag der Arbeit“ am 1.5.1933, Foto: privat

Fren' Dich schon am
Donnerstag auf's
Wochenende!

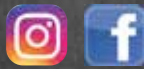
Das **Wochenendgericht** gibt es jeweils am Donnerstag vor dem Wochenende ab 16.30 Uhr für 3,- € günstiger.



**HAUS
OVENEY**
Das Haus am See



Haus Oveney
Am Kemnader See
Oveneystraße 65 | 44797 Bochum
Telefon: 0234/799 888
info@haus-oveney.com
www.oveney.de



Sie finden uns auf Instagram und Facebook unter: **hausoveney**



Inspirationen für Ihr nächstes Event finden Sie in unserem Kulturprogramm! ... auch online

Neues Zuhause gesucht

Stockumer Theaterverein benötigt Lagerfläche

Neues Zuhause gesucht: Nach einem erfolgreichen Theaterjahr 2022 ist der Stockumer Theaterverein gezwungen, eine langjährige Lager- und Werkstattfläche zum Ende des Jahres aufzugeben. „Wir suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lagerfläche für unsere Requisiten und unser Technikequipment“, sagt Florian Schmalstieg.

Dafür sind folgende Kriterien wichtig:

- Lage Witten, Dortmund, Bochum.
Von Stockum aus in 20 bis 30 Minuten erreichbar
- Deckenhöhe möglichst drei Meter (Höhe der Stellwände)
- Stromanschluss verfügbar
- ca. 50 Quadratmeter, ebenerdig mit trockener Lagerung

Das Lager wird ganzjährig benötigt. Nutzung der Räumlichkeiten insbesondere in den Tagen kurz vor und nach einer Aufführung. „Aufgrund unser gemeinnützigen und ehrenamtlichen Vereinsarbeit sind wir besonders dankbar über Firmen, die bereit sind, eine leerstehende Fläche an den STV zu vermieten“, hoffen die Verantwortlichen auf eine neue Bleibe. Wer eine Möglichkeit hat, kann sich melden unter:

kontakt@theater-stockum.de

Der Theaterverein plant aber bereits ein Krimidinner mit zwei Terminen: das wird am 26. Februar und 4. März im Mondolino aufgeführt. Das ausgesuchte Stück heißt „Familienbande“ und wurde von Madeleine Giese verfasst. Der Kartenvorverkauf soll aller Voraussicht nach bereits im Dezember starten.



Ausdruckstarker Durchgang im Finale sichert Gold

TuS Stockum: Tänzer starteten beim Deutschland-Cup DTB-Dance in Röbel/Müritz

Anfang Oktober fand der Deutschland-Cup DTB-Dance in Röbel/Müritz statt. Als Landesmeister im DTB-Dance 18+ durfte das Team von TuS Stockum gemeinsam mit den Piccolinis vom TuRa Rüdinghausen den Westfälischen Turnerbund in der Altersklasse 18+ vertreten.

„Wir zeigten unsere Choreografie zum Thema ‚Afterlife‘ und nach der Vor- und Zwischenrunde haben wir es tatsächlich ins Finale geschafft“, jubelten die Tänzerinnen und Tänzer. „Dort tanzten wir einen ausdrucksstarken Durchgang und schafften es damit – für uns mehr als überraschend – ganz oben aufs Treppchen: Deutschland-Cup Sieger im DTB-Dance 18+. Wir sind überglücklich und freuen uns riesig über diesen besonderen Erfolg!“

Bleibt den erfolgreichen Startern nur noch eins zu sagen: „Vielen lieben Dank an alle, die uns am Wochenende unterstützt, angefeuert und unsere Choreografie gefeiert haben!“



Herzlichen Glückwunsch! Als Landesmeister im DTB-Dance 18+ durfte das Team die Farben des TuS Stockum bei dem Deutschland-Cup DTB-Dance in Röbel/Müritz vertreten – und haben sich die Goldmedaillen geholt. Foto: TuS Stockum

Vom Hof zum Teller

Die Entwicklung komplexer Ernährungssysteme

Nicht nur zum Tag des offenen Denkmals steht der Günnemann-Kotten im Fokus. Im Studium Fundamentale wird den Studierenden der Universität Witten/Herdecke im Wintersemester erneut eine Veranstaltung unter dem Oberbegriff „Vom Hof zum Teller“ angeboten. Die fünf Veranstaltungen finden bis zum 10. Dezember statt und sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

So betrachten Studierende der UW/H, Vereinsmitglieder des Günnemann-Kotten e.V. sowie interessierte Wittenerinnen und Wittener die Entwicklung von traditionellen zu modernen, komplexen Ernährungssystemen (ES), gemeinschaftlich getragene Initiativen als Stellenschraube für die Transformation lokaler ES verstehen, Unterstützung des Günnemann-Kotten Vereins bei der Pflege/Ausbau des Gartens, gesellschaftliches Engagement in Witten fördern.

Donnerstag, 3. November, 13.30 bis 17 Uhr:

am Günnemann-Kotten: Zaunbau graben

Do. 1. Dezember, 13.30 bis 17 Uhr:

im Gemeindehaus: Saatgut waschen und Saatplan anlegen

Donnerstag, 8. Dezember 13.30 bis 17 Uhr:

im Café Leye (ggf. Gemeindehaus): Präsentationen von Studierenden mit den Themen „Die local trap: Regionalität im Spannungsfeld der Globalisierung“; „Leuchtende Sterne am Himmel der gemeinschaftsgetragenen Initiativen (Leuchtturmprojekte)“; „Alte Kamellen? Was wir vom Ernährungsalltag früherer Generationen für unser Ernährungssystem ableiten können“; „Vom Konsumentinnen zu ProsumentInnen: Wege zur gesellschaftlichen Teilhabe“; „Kriterien für gutes Essen (Klimaschutz, Gesundheit und Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette)“;

Samstag, 10. Dezember, 9 bis 16 Uhr

Café Leye: Workshop zum Thema Gemeinschaft und Ernährung

Die Baumaßnahmen verzögern sich: Eigentlich sollte im November die Eröffnung des neuen Lebensmittelmarktes von Rewe Kesper an der Friedrich-Ebert-Straße gefeiert werden. Aber wie das so ist: Baumaterial war zwischenzeitlich nicht lieferbar oder auch krankheitsbedingte Ausfälle auf der Baustelle zählen zu den Ursachen.

„Geplant ist, dass wir im Januar eröffnen können“, sagt Julia Rode, die gemeinsam mit ihrem Bruder Tobias Kesper das traditionsreiche Familienunternehmen führt. Derzeit stehen zudem noch Überlegungen

an, in eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach zu investieren. Darüber hinaus haben die Geschwister schon vor der aktuellen Energiekrise in neue Technologien investiert. „Wir sind im Neubau auf dem aktuellen Stand“, betont Julia Rode. „Moderne Technologien haben wir bereits bei den ersten Planungen berücksichtigt.“

Momentan muss sich das Kesper-Team mit den Lieferschwierigkeiten verschiedener Konzerne auseinandersetzen. Allerdings sind Lieferschwierigkeiten eigentlich eher zweitrangig. Denn: Supermärkte wie Rewe werfen

Neueröffnung im Januar geplant

Rewe Kesper: Investition in neueste Technologien

die beliebten Produkte des Lebensmittelkonzerns Mars aus ihren Verkaufsregalen. Kunden werden mit Aushängen an den Regalen bereits auf die Produkte der Konkurrenz verwiesen. Inzwischen fehlen bis zu 300 Mars-Produkte in Supermärkten.

In Frankreich habe es eine Preiserhöhung von 7 Prozent gegeben, in Deutschland hat Mars 30 Prozent mehr haben wollen – da wolle der Rewe-Konzern nicht mitmachen, heißt es. Julia Kesper: „Wir sind gespannt, wie die Preisverhandlungen ausgehen.“



Maytris Yogaroom

Nicole Bundfuß

Ich biete:

Hatha Yoga - Vinyasa Yoga - Faszien Yoga - Rücken Yoga - Yoga für Hals / Schulter / Nacken - Workshops und vieles mehr ...

In privatem Rahmen und gemütlicher Atmosphäre

Tel. 0151 41270017

1x im Monat Power Yoga



Yogalehrerin BYV Faszien Trainerin

maytris-yogaroom.de

Adventsmarkt St. Pius

Die katholische Kirchengemeinde St. Pius Rüdinghausen lädt wieder ein: der erste Adventsmarkt nach der Coronapause findet am Samstag, 26. November, statt. Von 16 bis 19 Uhr wird es an der Piusstraße 1 (Ecke Kreisstraße) Vorweihnachtliches geben.



Bei – hoffentlich – winterlichen Temperaturen können sich die kleinen und großen Besucher mit Kakao und Glühwein aufwärmen – weitere kulinarische Leckereien runden das Angebot ab.

Das Pius-Team hat sich aber weit mehr einfallen lassen: Wer sich noch nicht für eine adventliche Dekoration entschieden hat, darf sich freuen. Selbstgenähtes und -gestricktes, Holzarbeiten und viel Kreatives wird ergänzt durch weihnachtliches Kunsthandwerk. Nicht nur die weihnachtlichen Stände sorgen für Kurzweil. Mitmach-Stationen laden die kleinen Besucherinnen und Besucher ein.

Annener Judoka fahren zum Bundesliga-Finale

Finale Four findet am 19. November in Hamburg statt

19. November
in Hamburg



Herzlichen Glückwunsch! Das Judo-Bundesliga-Team der Sport Union Annen hat mit einem 12:2-Trimph über den TV Remscheid die Fahrkarte zur Endrunde gesichert: Deutlicher kann man seine Position als Nummer eins in Nordrhein-Westfalen nicht untermauern. Damit geht's für die Annener zum Final Four nach Hamburg. Hier ist am 19. November das Hamburger Judo-Team Gastgeber und empfängt

neben der SUA auch den Judoclub Leipzig und den TSV Abensberg. „Wir freuen uns, dass wir zur Endrunde fahren dürfen und können einfach nur stolz sein auf unsere Mannschaft“, sagt SUA-Trainer Stefan Oldenburg sehr zufrieden, der gemeinsam mit Marcel Haupt das Team auf das Finale der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft ein schwören wird.

Anfänger willkommen!

Einstieg in die Welt der Schlagwerk- und Rhythmus-Instrumente

Einmal eintauchen in die Welt der Schlagwerk- und Rhythmus-Instrumente: „Let's groove“ – mit viel Begeisterung lädt Michael Eckelt, Leiter der Musikschule Witten, zum Entdecken der spannenden Percussions-Welt ein! Jeder und Jede ab zehn Jahren kann immer donnerstags um 16.30 Uhr in der Schall(t)Zentrale am Esel (Dortmunder Straße 54) ausprobieren, was Spaß macht.

Dort stehen den Musikerinnen und Musikern – Selbstverständlich auch Anfängern – neben verschiedenen Trommeln und Rhythmusinstrumenten auch alle großen Schlagwerkinstrumente eines symphonischen Orchesters zur Verfügung: von der Marimba über das Vibraphon zu Röhrenglocken, Xylophon und Kesselpauken.

Unter professioneller Anleitung von Richard Willmann bietet das „SchlagWERK“ für alle Niveaustufen und Altersklassen den Einstieg in ein Schlagzeug-Ensemble und die Welt der Percussion. Anmelden kann man sich online über das Symphonische Blasorchester Witten (BloW). Kontakt: Michael Eckelt, michael.eckelt@stadt-witten.de.

Novembermarkt

Zu einem Novembermarkt lädt die Blote Vogel Schule am 19. November von 13 bis 18 Uhr ein. Dann gibt es im Saal an der Stockumer Straße 100 wieder die lang erwarteten Verkaufsstände mit vielen schönen Dingen, die die Weihnachtszeit noch ein bisschen festlicher machen.

19. November | 13 bis 18 Uhr
Blote Vogel Schule
Stockumer Str. 100, Witten

„Jung lehrt Alt“ — JuleA-Kurs wieder ab Frühjahr 2023

An der Holzkamp-Gesamtschule gibt es ab dem neuen Jahr wieder einen neuen Kurs des ehrenamtlichen Projekts „Jung lehrt Alt“ – abgekürzt „JuleA“.

hat für die Kursdauer von acht Schulstunden „seinen“ Schülerlehrer an der Seite. Die Lehreinsteigsebene, das Lerntempo und

das Lernziel legen die Lernpaare untereinander fest. Im Fach Englisch wird mit einem speziell auf diese Unterrichtsform ausgerich-

teten Lehrbuch gearbeitet – und das ohne Vokabelpauken! Der Kurs startet am 15. Februar 2023 in der Holzkamp-Gesamtschule, Willy-Brandt-Str. 2, 58453 Witten und ist kostenlos! Alle Kursstunden liegen mittwochs in der Zeit von 13.10 bis 13.55 Uhr. Geplant ist, dass im April 2023 das Projekt nach der letzten Kursstunde mit der Zertifikatsübergabe an die Schülerinnen und Schüler endet. Die Anmeldung kann über das Sekretariat der HGE erfolgen bei Frau Stegat unter der Telefonnummer: 02302/9561112. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Dana Vukman, E-Mail: vu@hge-witten.de.



Jung lehrt Alt: Anmeldungen für den neuen Kurs nimmt die HGE bereits jetzt entgegen.

Weihnachtsmärkte - kommen sie mit festlicher Beleuchtung?

Wie sieht es in Witten, Hattingen und Sprockhövel aus? Wir haben mal nachgefragt, wo es leuchtet



Foto: Archiv

Weihnachtsmarkt und Lichterglanz - hat in den letzten Jahren die Corona-Pandemie das Thema begleitet, sind es in diesem Jahr die Inflation und die Energiekrise. So sehen die Pläne aus.

Witten

Der Wittener Weihnachtsmarkt ist geplant vom 17. November bis zum 23. Dezember. Klar ist auch: Die Weihnachtsbeleuchtung kommt. Aber auch hier muss und will man Energie einsparen.

Daher wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr ohne die beliebte Eisbahn am Rathaus geplant. Der Stromverbrauch für dieses Highlight ist hoch, deshalb will man darauf verzichten, wie Stadtmarketing-Geschäftsführerin Silvia Nolte erklärte. Eine Reduzierung gibt es auch bei der LED-Weihnachtsbeleuchtung, die in diesem Jahr erst zum Beginn des Marktes in Betrieb gehen wird. Außerdem wird sie nicht wie früher bis Mariä Lichtmess am 2. Februar leuchten, sondern nur bis zum 6. Januar.

Einig sind sich alle in einem: Ganz dunkel soll es in den Städten zur Weihnachtszeit nicht werden.

Hattingen

Die gute Nachricht: Der Nostalgische Weihnachtsmarkt Hattingen kommt. Er beginnt am Montag, 21. November, 17 Uhr. Eine offizielle Eröffnung wird es allerdings nicht geben. Geöffnet bleibt der Markt bis zum 22. Dezember. Auch eine Weihnachtsbeleuchtung, umgerüstet auf LED-Lampen, wird es geben. Allerdings wird sie nicht mehr bis in das neue Jahr hinein leuchten. Spätestens nach Weihnachten ist auch Schluss mit dem Lichterglanz. Angepasst an die Zeiten der Weihnachtsbeleuchtung strahlt der Stern an Hattingens Wahrzeichen, dem Bügeleisenhaus. Der beliebte Sagenwald fällt in diesem Jahr aus. Frau Holle wird zwar ab 1. Dezember die Adventstürchen am Alten Rathaus öffnen, allerdings wird sie nicht wie zuletzt 2019 mit einer großen Weihnachtsparade über die Heggerstraße in das Alte Rathaus

einziehen. 2020 und 2021 war die Parade wegen der Corona-Pandemie ausgefallen. Nun findet sie auch in diesem Jahr nicht statt.

Sprockhövel

In der kleinsten Stadt im IMAGE-Revier ist die Lage am schwierigsten. Wie Christiane Beumer vom Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung sagte, ist von städtischer Seite in diesem Jahr keine Veranstaltung mehr geplant. Auch der Haßlinghauser Werbering plant für 2022 nichts mehr. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass auch das Adventsfest 2022 nicht stattfindet. Chancen für eine Weihnachtsbeleuchtung gibt es allerdings sowohl in Haßlinghausen als auch in Niedersprockhövel. Wie Kai Kopperschläger, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel (WIS) erklärte, habe man die Beleuchtung auf LED-Lampen umgerüstet und plane auch sie aufzuhängen. Noch geklärt werden müsse die Frage, ob es Abweichungen hinsichtlich der Menge und der Zeit zu den früheren Weihnachtsbeleuchtungen geben werde. Einen Weihnachts- oder Nikolausmarkt plant die WIS hingegen nicht.

Zudem erklärte das noch amtierende Vorstandsmitglied Lutz Heuseauf auf Anfrage, dass sowohl er als auch Michael Ibing für den Vorstand nicht mehr zur Verfügung stünden.

KOMMENTAR

Das strahlende Licht der Vorweihnachtszeit wird dunkler. Damit ist nicht die Weihnachtsbeleuchtung gemeint, die in LED-Qualität nicht mehr ganz so lange die dunkle Jahreszeit erhellt. Damit kann ich gut leben. Nein, es ist die Stimmung, die sich eintrübt. In Zeiten von Krieg, Inflation und Krise feiert es sich eben nicht mehr so unbeschwert und selbst der hellste Stern muss sich große Mühe geben, nicht einfach zu verglühen und Platz für Dunkelheit zu machen. Die kleinen Events in den kleinen Städten sind am stärksten betroffen. Die Orga-Teams waren durch die Corona-Pandemie und ihre Folgen sowieso schon ausgedünnt, jetzt erlischt so langsam der letzte Antrieb. Die kalten Duschen in den Sporthallen sind schon fast ein Symbol: es wird kälter in Deutschland - im wahrsten Sinne des Wortes. Es mag zwar aus der Krise Kreativität entstehen - die müsste aber jetzt so langsam mal um die Ecke biegen. Also Parole Durchhalten: Auch in den finstersten Keller leuchtet irgendwann mal jemand mit einer Kerze hinein.



Dr. Anja Pielorz



Ihre Brille für Home und Office!

Nah-Komfort-Gläser

UVP 336,- Aktion: je Paar nur

168,-

Inkl. Hartschicht + Vollentspiegelung

Für entspanntes Sehen in Räumen und am Computer

Sind Nah-Komfort-Gläser die perfekte Lösung! Selbst erfahrene Gleitsichtbrillenträger sind begeistert, wie komfortabel und angenehm eine Brille mit Nah-Komfort-Gläsern für diesen Einsatzbereich ist.

Der Vorteil:

Breites, ruhiges Blickfeld im direkten Umfeld. (Breiter als bei einer Gleitsichtbrille, weiter als bei einer Lesebrille.)

Optic Bongers
Inh. Doris Drevermann
Annenstraße 131
58453 Witten
Telefon 02302-60534

optic bongers

kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Abbildung beispielhaft. *Preis je Paar Kunststoffgläser Index 1,5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl + 2 dpt. UVP des Herstellers www.galaxa.de

Angebote gültig vom 03.11. - 30.11.2022

12 | Image 11/2022

Image 11/2022 | 13

Geriatrie: Individuelle Lösungen für ältere Patienten

In der Tagesklinik am Ev. Krankenhaus in Witten geht es um den drohenden Verlust der Selbstständigkeit

Der demografische Wandel führt dazu, dass heute in allen Gebieten der Medizin immer mehr alte Patienten behandelt werden, die auf spezielle ärztliche Hilfe angewiesen sind. Die Geriatrie ist die medizinische Spezialdisziplin, die sich mit den körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von akuten und chronischen Krankheiten, der Rehabilitation und Prävention alter Patientinnen und Patienten sowie deren spezieller Situation am Lebensende befasst. Am Evangelischen Krankenhaus Witten beschäftigen sich Chefarzt Stephan Ziemke, Facharzt für Innere Medizin und Klinische Geriatrie, und sein Team mit diesem Thema. IMAGE sprach mit dem Mediziner über die Ziele der Tagesklinik - die neben einer Einrichtung in Schwelm übrigens die einzige Geriatrie-Tagesklinik im Ennepe-Ruhr-Kreis ist.

IMAGE: Was bedeutet Geriatrie?

ZIEMKE: Hinter dem Begriff verbirgt sich die Lehre von den Krankheiten des alternden Menschen. In den meisten europäischen Ländern ist die Geriatrie ein eigenständiges Fach oder ein Schwerpunkt in der Inneren Medizin. Auch am EvK Witten wird die „Altersmedizin“ mit der „Inneren Medizin“ verbunden. Der durchschnittliche geriatrische Patient ist über 70 Jahre alt. Für seine Behandlung ist ein ganzheitlicher Ansatz notwendig, denn viele Senioren leiden an mehreren Krankheiten zugleich, die teilweise chronisch sind. In der Praxis bedeutet das: Der Geriater als Spezialist für die Behandlung alter Menschen ist ein Netzwerker auf vielen inhaltlichen Gebieten. Denn der Organismus eines alten Menschen funktioniert nun einmal anders als der eines jungen Menschen. Das Ziel sind individuelle Behandlungslösungen vor dem ganzheitlichen Ansatz.

IMAGE: Es gibt im Evangelischen Krankenhaus eine Tagesklinik. Welche Patienten kommen dorthin?

ZIEMKE: Die Tagesklinik ist unserer Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation angeschlossen. Wenn ältere Menschen an einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall oder einer Lungenentzündung erkranken oder eine Operation hinter sich gebracht haben, dann ist zwar die eigentliche Erkrankung nach dem stationären Aufenthalt behandelt und manchmal geheilt, aber in der Folge dieser Erkrankung ergeben sich weitere Probleme. Das lange Liegen beispielsweise führt zu schwindender Mobilität. Der Schlaganfall führte zu bleibenden Beeinträchtigungen. Wiederholt ist der Patient gestürzt oder es müssen gezielte Maßnahmen nach einer internistischen, orthopädischen oder chirurgischen Erkrankung ergriffen werden. Das Problem der Patienten in der Geriatrie ist nicht auf die Dauer eines stationären Krankenhausaufenthaltes beschränkt. Diese Patienten kommen dann in die Tagesklinik, weil ihnen der Verlust ihrer Selbstständigkeit im Alltag droht. Der durchschnittliche Aufenthalt in der Tagesklinik beträgt 15 Werkstage. Die Patienten werden von ihrem Hausarzt eingewiesen mit dem Ziel, sie dort zur Bewältigung ihres Alltags anzuleiten.

IMAGE: Viele ältere Menschen haben aber heute niemanden mehr, der sich um sie kümmert. Wie wird dieses Problem gelöst?

ZIEMKE: Vor diesem Hintergrund wurde der geriatrische Versorgungsverbund „Netzwerk Geriatrie“ im Ev. Verbund Ruhr (EVR) geschaffen. Zentraler Knotenpunkt in Witten ist das Ev. Krankenhaus. Mit der Klinik für Geriatrie mit Tagesklinik sowie dem altersmedizinischen Schwerpunkt in allen Bereichen bietet dieses Netzwerk eine ganzheitliche Therapie von der Akutbehandlung über die Frühmobilisation bis hin zur ambulanten Weiterbehandlung.

Für eine umfassende geriatrische Versorgung wurden Kooperationen mit stationären Pflegeheimen, ambulanten Diensten und niedergelassenen Vertragsärzten geschlossen. Ziel ist die Betreuung der älteren Menschen durch intensive Vernetzung und Bündelung von Kompetenzen. Angebote wie Sturzprävention, gezieltes Kraft- und Ausdauer-

training, Gedächtnistraining, Behandlung von Sprach- und Schluckstörungen sowie aktivierende Pflege verbessern die allgemeine gesundheitliche Situation des Patienten und ermöglichen einen möglichst selbstbestimmten Alltag. Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten die Mitarbeiter berufsübergreifend im Geriatriischen Team zusammen. Es besteht aus Ärzten, Pflegepersonal, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern, der Wundbeauftragten und dem Krankenhauseelsorger. Bei allen Patienten, bei denen Heilung bzw. Besserung nicht mehr erreicht werden kann, steht die palliative Versorgung im Vordergrund.



Stephan Ziemke, Chefarzt der Klinik für Geriatrie und Tagesklinik. Foto: EvK

IMAGE: Menschen mit einer demenziellen Erkrankung sind aber noch schwieriger zu versorgen.

ZIEMKE: Ja, das ist richtig. Patienten mit demenziellen Erkrankungen stellen uns vor besondere Herausforderungen. Ein Umgebungswechsel und die ungewohnten Abläufe und Untersuchungen im Krankenhaus stellen für einen demenzkranken Menschen eine große Belastung dar. Das Ev. Krankenhaus Witten hat deshalb eine Station innerhalb der Geriatrie baulich auf die besonderen Bedürfnisse demenzkranker Patienten abgestimmt. Die mit der Pflege dieser Patienten betrauten Mitarbeiter verfügen zum Teil über eine Zusatzqualifikation zur Fachpflegekraft Geriatrie oder zu Betreuungsassistenten.

IMAGE: Der Aufnahme in die Tagesklinik liegt ja immer eine Erkrankung zugrunde. Kann man denn auch vorbeugend etwas tun, wenn es einem noch gut geht?

ZIEMKE: Natürlich. Für den Muskelaufbau sind Ausdauersportarten wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen gut. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Arzneimitteln ist unabdingbar und muss nach Rücksprache mit dem Haus- oder Facharzt möglicherweise neu bedacht werden. Viel zu viele ältere Menschen nehmen zu viele Präparate parallel ein, wodurch sich das Sturzrisiko eklatant erhöht. Außerdem lässt sich oft die Wohnung barrierefrei umgestalten und Hilfsmittel wie Rollator, Gehstock, trittsicheres Schuhwerk, Brille, Hörgerät oder Treppenlift verhindern ebenfalls Stürze. Auch die Beseitigung von Stolperfallen gehört dazu. Hier kann man auch auf die Seniorenbüros der jeweiligen Städte verweisen, die oft eine Beratung zum Thema Pflege und barrierefreie Wohnungsumgestaltung anbieten. Das sollte geschehen, bevor hier ernsthafte Probleme entstehen. Dann sollte man die Ernährung in den Blick nehmen: Ausreichende Flüssigkeitszufuhr und eine ausgewogene mediterrane Kost sind empfehlenswert. Und schließlich: Bewegung und soziale Aktivitäten! Und zwar am besten in der Gruppe, um dem intellektuellen Abbau vorzubeugen. Vereinsamung ist der geistigen Aktivität abträglich. Man kann eine Demenz nicht verhindern, aber eine kontinuierliche geistige Betätigung ist der Schlüssel dafür, dass das Auftreten der Demenz verzögert wird. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass bei Demenzpatienten mit hoher geistiger Aktivität die klinischen Symptome trotz krankhafter Befunde im Gehirn geringer waren als bei Personen, die in ihrem Leben geistig weniger aktiv waren. Das Gehirn kann auf diese kognitiven Reserven zurückgreifen. anja

EvK – Der Mensch im Mittelpunkt

Gut versorgt in Medizin, Pflege und Therapie.



Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27
58455 Witten
02302.175-0

Ev. Krankenhaus
Witten
Lehrkrankenhaus der Universität
Witten/Herdecke



Grüne Damen und Herren brauchen Unterstützung



Karin Rodemann-Wieshoff, Dieter Schidt und Roswitha Stobäus (v.l.) freuen sich über Unterstützung.

Ehrenamtliche im EvK Witten suchen Verstärkung

Sie holen die Zeitung, sie melden das Telefon an – vor allem aber hören sie zu: die Grünen Damen und Herren. „Ihr Ehrenamt ist im Krankenhaus unverzichtbar“, sagt Stephan Happel, Krankenhauseelsorger im Evangelischen Krankenhaus Witten. Nur: Es gibt zu wenige von ihnen. 16 aktive Damen und Herren sind aktuell einmal pro Woche auf den Stationen im EvK Witten im Einsatz. „Zu Hochzeiten waren es mal doppelt so viele“, weiß Dieter Schidt, Leiter der Evangelischen Krankenhaushilfe und einer von drei männlichen Ehrenamtlichen bei den Grünen Damen und Herren. Viele seien zuletzt altersbedingt ausgeschieden, vor der Pandemie lag das Durchschnittsalter noch bei 72 Jahren.

Inzwischen ist es deutlich gesunken. Das liegt vor allem an „Nachwuchskräften“ wie Karin Rodemann-Wieshoff. Die 60-Jährige verstärkt seit einem Jahr die Grünen Damen und Herren – und möchte das Ehrenamt längst nicht mehr missen. „Ich bekomme so viele positive Rückmeldungen“, sagt sie. „Das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, tut unbeschreiblich gut“, freut sich die Grüne Dame. Als die gelernte Erzieherin aus ihrem Beruf ausgeschieden ist, war für sie klar, dass sie auch weiterhin mit Menschen zusammenarbeiten möchte. Das EvK war der gebürtigen Wittenerin vertraut, nicht zuletzt, weil sie hier ihren Sohn zur Welt brachte. Und so suchte sie den Kontakt zur Ev. Krankenhaushilfe. Nach einer Einarbeitungszeit, während der sie erfahrene Grüne Damen und Herren an verschiedenen Tagen bei ihren Diensten begleitete, schlüpfte sie selbst in den hellgrünen Kittel, das Markenzeichen der Ehrenamtlichen, und besucht seither jeden Dienstagvormittag Patientinnen und Patienten auf den Stationen.

Zusammen mit Roswitha Stobäus, die schon seit elf Jahren zu den Grünen Damen und Herren gehört, bildet sie das Dienstagsteam. Während Karin Rodemann-Wieshoff hauptsächlich auf der Palliativstation und der Onkologischen Station im Einsatz ist, besucht Roswitha Stobäus Männer und Frauen auf den Geriatrischen Stationen. „Viele von ihnen leben allein, haben niemanden zum Reden und freuen sich, wenn ihnen mal jemand zuhört“, weiß Roswitha Stobäus. Oft werde sie gefragt, ob sie denn überhaupt Zeit hätte. „Ich habe immer Zeit“, entgegnet sie dann ganz selbstverständlich – setzt sich zu ihnen und schenkt ihnen ein Ohr.

Grüne Damen/Herren

Wer Lust hat, sich einmal die Woche für drei Stunden ehrenamtlich bei den Grünen Damen und Herren zu engagieren, kann sich bei Verwaltungsdirektorin Ingeborg Drossel, Tel. 02302.175-2239, melden. Voraussetzung: Ehrenamtliche müssen geboostert sein und im Krankenhaus eine Maske tragen.



UV-Schutz in der kalten Jahreszeit: Kein Auge zudrücken

Foto: Panthermedia

Nur wenige wissen, dass die Sonne es auch in den Herbst- und Wintermonaten in sich hat. Dabei genügen bereits wenige Minuten UV-Strahlung, um dauerhafte Sehschäden auszulösen. Besonders gefährdet sind Kinder, Menschen ab 40 und Helläugige. Eine Sonnenbrille mit hochwertigen Gläsern und spezieller Beschichtung ist daher weniger ein modisches als ein gesundheitliches Muss.

Im Sommer wirkt das Grün von Blättern und Grasflächen wie eine Barriere gegen die Reflexion der Lichtstrahlung. In den Wintermonaten fehlt es – die Umgebung reflektiert dann ein Vielfaches des Lichts. Nässe, Nebel, Eis und Schnee wirken noch als Reflexionsverstärker. Die Augen sind nicht nur stark geblendet, sondern ebenso den schädlichen UV-Strahlen ausgesetzt.

Zu viel Sonne schadet den Augen

Treffen UV-Strahlen zu lange oder mit zu hoher Intensität auf das Auge, bekommt die Hornhaut einen Sonnenbrand. Bei dieser als Schneeblindheit bekannten Photokeratitis sterben Zellen ab. In der Regel treten die Beschwerden innerhalb von sechs bis acht Stunden nach der UV-Einstrahlung auf. Symptome sind neben starken Schmerzen typischerweise tränende Augen, Blendempfindlichkeit und Fremdkörpergefühl.

Während die Schneeblindheit schnell abklingt, sind die möglichen dauerhaften Schäden durch UV-Strahlung viel dramatischer: Grauer Star (Eintrübung der Augenlinse) und Makuladegeneration (Erkrankung der Netzhaut) werden zum wesentlichen Teil von UV-Licht ausgelöst. Forschungen der LMU München belegen, dass diese Schädigungen irreparabel sind. Prävention durch eine hochwertige Sonnenbrille ist das A und O.

Auge ist nicht gleich Auge

Sensibel reagieren vor allem helle Augen, die häufiger an Makuladegeneration erkranken als dunkle. „Die Iris, das ist der durch Pigmente gefärbte Teil unseres Auges, ist bei hellen Augen weniger stark pigmentiert. Die UV-Strahlen können leichter als bei dunklen Augen in den hinteren Bereich des Auges vordringen und dort Schäden verursachen“, erklärt Toam Katz M.D., Facharzt für Augenheilkunde und refraktive Chirurgie. Regelmäßige Sehtests helfen, Risiken richtig einzuschätzen.

Besondere Vorsicht geboten ist bei Kinderaugen. Sie haben weniger Pigmente, die Linsen sind noch klar. Bei Einjährigen treffen bis zu 90 Prozent der Strahlen auf die Netzhaut. Erst mit 18-20 Jahren absorbiert die Linse effektiv.

40plus - alt genug, um aufzupassen

Ab etwa 40 nimmt der natürliche Lichtschutz der Netzhaut ab. Die

Konzentration der schützenden, gelben Farbstoffe Lutein und Zeaxanthin sinkt, die Augen werden blendempfindlicher. Je dunkler die Glasfarbe der Sonnenbrille, desto stärker ihr Blendenschutz. Tiefstehende Sonne, Nässe und vereiste Straßen fordern die Augen im Herbst und Winter besonders. Das Sehen wird entspannter, wenn die Reflexionen spiegelnder Oberflächen gefiltert werden. Polarisierende Gläser blockieren diese Lichtwellen durch eine Spezialfolie. Meist lohnt auch die Investition in entspiegelte Glasrückseiten. Sie verhindern, dass Reflexionen vom Glas ins Auge gelangen.

Quelle: Kuratorium Gutes Sehen e.V.

Wir sind für Sie da.

Jedes Detail sicher im Blick – auch bei Nässe, Nebel und Dämmerung

ZEISS SmartLife Brillengläser

Unser Leben ist vernetzt und wir sind ständig in Bewegung. Immer dabei – das Smartphone. Das stellt ganz neue Herausforderungen an die Augen: häufige, dynamische Blickwechsel in alle Richtungen. Mit ZEISS SmartLife Brillengläsern sehen Sie scharf, klar und entspannt. Online, offline, überall. In jedem Alter.

Und wann wechseln Sie zu SmartLife?

BRILLENFABRIK 24

Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstraße 8
44892 Bo-Langendreer
☎ 02 34 - 96 29 1500
kontakt@brillenfabrik24.de

BRILLENFABRIK 24

Haarmann bei Brillenfabrik24
Alte Bahnhofstraße 196
44892 Bo-Langendreer
☎ 02 34 - 28 04 85
info@haarmann-optik.de

Wie entsteht das Phänomen der Wutbürger?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

„Menschliche Gefühle zeigen sich in den Emotionen, die durch den Kontakt zu einer anderen Person beeinflusst werden. Sie werden zu einem kollektiven Massenphänomen, wenn die Art der Emotion gleich ist. Wenn ein persönliches Gefühl der Ohnmacht oder Hilflosigkeit zu einer kollektiven Wahrnehmung wird, können die Betroffenen Aggression als Möglichkeit der Kompensation einsetzen. Das geschieht deshalb, weil das Gefühl von Ohnmacht so unangenehm ist, dass Menschen alles Mögliche tun, um die Kontrolle zurückzugewinnen. Während die einen sich passiv verhalten, mitunter sogar depressiv werden, sind andere zu (auto)aggressivem Verhalten bereit. Beide Verhaltensweisen haben aber die gleiche Ursache: Kontrollverlust“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „Wut gehört zu den sogenann-

Emotionen regieren den Wutbürger

Gustav de Bon hat 1895 das Buch „Die Psychologie der Massen“ geschrieben. Schon damals war klar: Gefühle werden als kollektive Emotion in der Masse erlebt. Die „Sprache Emotio“ zündet und kann zündeln. Es ist schwierig, Massen mit sachlichen Fakten zu füttern. Sie haben keine Neigung, sich diese anzueignen. Sie „baden“ in ihrer kollektiven Emotion.

Heute wissen wir, dass die Amygdala (Mandelkern) im Gehirn die Gefühle reguliert und andere Gehirnareale, etwa den Kortex (zuständig für Logik) deaktivieren kann. So entsteht kollektives Mitgefühl. Sind wir in der Masse unterwegs, in der Emotionen die Gehirne im gleichen Takt schwingen lassen, kommt es nicht selten zum Amygdala-Hijack (Goleman). Lautstarker und oft auch gewalttätiger Protest bricht sich Bahn.

ten Basisemotionen wie Freude und Angst. Damit der Mensch sie im Griff hat und nicht umgekehrt, müssen in der Kindheit Erfahrungen gemacht werden, die mit der Organisation des sogenannten präfrontalen Kortex zusammenhängen. Dieser Bereich des Gehirns ist wesentlich für die kognitiven Funktionen und für die Verarbeitung von Gefühlen entscheidend. Das Frontalhirn tauscht sich mit dem limbischen System aus: Während dieses Emotionen zulässt, ermöglicht das Frontalhirn deren Beherrschung. Wer als Kind nicht lernt, mit Wut angemessen umzugehen, unterliegt als Erwachsener dem Risiko, seine Wut durch aggressives Verhalten zu äußern. Der Mensch ist die Summe seiner Erfahrungen“, so Martmöller. Neben Kontrollverlust und Unsicherheit kommt aber noch etwas hinzu: Vertrauensverlust. „Wenn Menschen das Gefühl haben, anderen Menschen nicht (mehr) vertrauen zu können, dann entsteht Enttäuschung. Je öfter wir uns getäuscht fühlen, umso mehr verwandelt sich diese Enttäuschung entweder in eine stilles lethargisches, fast schon depressives Verhalten oder in das genaue Gegenteil. Der Mensch wird wütend und je wütender er wird, desto mehr steigt auch das Gefühl seiner eigenen Ohnmacht bis der berühmte Funke das Fass zum Überlaufen bringt und sich die Wut entlädt. Auf der einen Seite kann Wut ein Helfer für die Durchsetzung eigener Wünsche und Bedürfnisse sein. Auf der anderen Seite kann Wut in verbale und körperliche Gewalt umschlagen und Menschen an den Abgrund bringen.

Werden Gewalttaten regelmäßig und ohne Reue begangen, sprechen wir von den sogenannten malignen Narzissten. Sie sind hochgefährlich und für Vernunft nicht erreichbar.“

anja

u **Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de**

Der ferd had vier beiner und ist überhaupt drei Meter hoch

Lese-Rechtschreib- und Rechenschwäche bei Kindern. Das sollten Eltern dazu wissen.

Lesen, Schreiben und Rechnen müssen gelernt werden. Doch manchmal tauchen dabei echte Herausforderungen auf. Wenn das Kind nach dem Ende der ersten Klasse noch „farat“ (Fahrrad) schreibt, dann sollten sich Eltern Gedanken machen. Wichtig zu wissen: Mit mangelnder Intelligenz haben Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche überhaupt nichts zu tun.

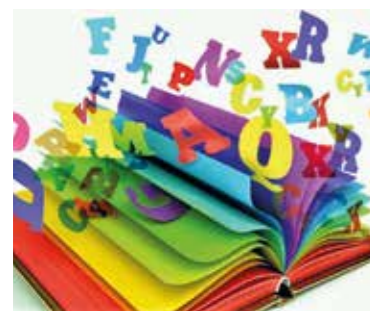
Berliner Straße 7
58452 Witten
Tel. 02302 / 27 58 63
E-Mail: info@lernimpulsev.de

**lern
impuls**
WITTEN

Lernförderung & Nachhilfe

Auszug der Ziele im Bereich der Nachhilfe:

- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen der Schüler/Schülerinnen stärken
- Wissenslücken schließen helfen
- gezielte Vorbereitung der Jugendlichen auf Klassenarbeiten und Prüfungen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- Förderung der fachbezogenen und der sozialen Kompetenz
- Entwicklung einer positiven Lernhaltung durch eigenen Antrieb



Schreiben lernen

Um Schriftsprache erlernen zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Ein Kind muss Sprechen und Zuhören können. Es muss motiviert werden zum Malen, Basteln, Kritzeln. Es muss Laute unterscheiden lernen und auch erkennen, dass diese Laute unterschiedlich aussehen. Fehlen diese Voraussetzungen, dann kann es zu Problemen beim Schreiben kommen.

Zunächst schreibt ein Kind, wie es hört: farat, fahrat, fahrad, fahrrad – so in etwa kann man sich eine Entwicklung vorstellen. Kann ein Kind die Zeichen nicht zusammenführen, kann es auch Wortgrenzen nicht erkennen. Zur Abhilfe könnte man mit dem Kind so lernen, dass es für jedes einzelne Wort jeweils die Farbe des Stiftes wechselt. Oft macht es auch Sinn, mit spielerischen Übungen anzufangen. Ein Kind muss verstehen, dass Schreiben nicht nur etwas mit den Hausaufgaben der Schule zu tun hat, sondern eine Kulturtechnik für sich selbst und sein Leben ist. Um den Spaß daran zu wecken, gibt es viele Möglichkeiten, die immer auch das soziale Umfeld des Kindes einbeziehen müssen. Eltern und Schule haben hier wichtige Aufgaben, die nicht selten Hand in Hand gelöst werden müssen. Nicht weniger wichtig ist es, wenn Defizite festgestellt werden beim Lesen und Schreiben, vorher auch das Sehen und Hören testen zu lassen. Ist hier alles in Ordnung, sollte man gemeinsam mit der Schule daran denken, Experten zu Rate zu ziehen. Sie können herausfinden, ob eine Schwäche beim Lesen und Schreiben vorliegt und haben Tipps, wie man damit umgeht und Verbesserungen erreichen kann.

Rechnen lernen

Rund 150.000 Grundschul Kinder in Deutschland sind von einer Rechenschwäche (Dyskalkulie) betroffen. Vor dem Eintritt in die Grundschule sollten Kinder drei Fähigkeiten als Grundlage gelernt haben:

Klassifikation, Seriation und Mengeninvarianz. Was genau ist das? Klassifikation bedeutet, Kinder können nach Merkmalen wie zum Beispiel Farbe oder Größe sortieren. Seriation bedeutet, Kinder können Ordnungsreihen wie zum Beispiel größer oder kleiner als einordnen. Und Mengeninvarianz meint, Kinder können verstehen, dass sich eine Menge oder Größe nicht durch die Anordnung im Raum ändert, beispielsweise dadurch, dass man fünf Steine in der Länge verschiebt oder eine Flüssigkeit von einem kleinen dicken Glas in ein großes dünnes Glas umgießt. Die Menge bleibt gleich.

Hier kann man Kinder spielerisch sehr gut unterstützen. Bausteine dienen dazu (Sortieren nach Farben oder Formen), aber man kann das auch mit Nudeln, Smarties oder Knöpfen machen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Und selbst das ungeliebte Aufräumen kann so ein sinnvolle Unterstützung werden.

Ganz wichtig: Sortierspiele am Computer können das BE-GREIFEN nicht ersetzen. Kinder brauchen dazu die Haptik, müssen etwas anfassen und von einem Ort zum anderen selbst bewegen können.

Schon vor dem Schuleintritt können Eltern auf Warnsignale achten, die auf eine Rechenschwäche hindeuten könnten: Wenn ihr Kind Probleme mit Rechts-Links-Orientierung hat oder unsicher ist, ob etwas neben, unter, vor oder über zuzuordnen ist, dann sollten Eltern einen Experten aufsuchen. Ebenso gilt dies bei unrealistischen Vorstellungen von Größen wie zum Beispiel „Das Pferd ist drei Meter hoch“ oder „Ich musste fünf Stunden warten“.

Hinweise auf eine Rechenschwäche können auch sein, dass das Kind Spiele wie Lego, Puzzle oder Memory meidet. Dies sind Spiele, die eine Handlungsplanung erfordern. Auch Schwierigkeiten bei der Nachahmung von Bewegungen oder dem Nachbauen von Figuren können Hinweise sein. Dies gilt auch für Probleme beim Benennen von Farben oder beim Zählen vor- und rückwärts. Natürlich gibt es auch Warnsignale nach dem Schuleintritt. Aufgaben werden immer noch zählend gelöst, weil die Zahlen nicht als Vertreter von Mengen verstanden werden. Das Stellenwertsystem wird nicht verstanden – 503 wird als 5003 geschrieben oder 60 – 50 wird im Ergebnis als 1 bezeichnet. Auch Schätzen kann das Kind nicht. Probleme gibt es auch damit, was eine Rechenoption überhaupt bedeutet: Subtrahieren beispielsweise heißt „ich nehme etwas weg“.

Schreitet der Schulstoff voran, ohne dass die Rechenschwäche diagnostiziert wird, lernt das Kind immer mehr auswendig – ihm fehlt aber das nötige mathematische Grundverständnis.

Beim Verdacht einer Rechenschwäche bieten – ähnlich wie bei der Lese-/Rechtschreibschwäche – standardisierte Tests klassenbezogene Vergleichswerte und qualitative Analysen. Auch hier gilt: Fördermaßnahmen haben immer dann den besten Erfolg, wenn alle Beteiligten gut zusammenarbeiten.

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

Skoliose, Füße, Sprachprobleme: Therapie bei Kindern

So können Physio- und Ergotherapeuten, Krankengymnasten und Logopäden helfen

Mit der Geburt eines Kindes beginnen auch die Sorgen um sein Wohlergehen und eine gesunde Entwicklung. Dazu gehört auch die Wahrnehmung verschiedener Untersuchungen. Mögliche Entwicklungsstörungen sollten schnell erkannt und gemeinsam mit Experten behandelt werden.

Orthopädische Erkrankungen im Kindesalter

Drei Bereiche machen den Großteil von Deformitäten aus: Probleme mit der Hüfte, mit dem Fuß und mit dem Rücken.

Bei der Hüfte ist es die Hüftdysplasie, deren Untersuchung ein Bestandteil der kindlichen Vorsorgeuntersuchungen (U 3) ist. Probleme macht auch der sogenannte „Hüftschnupfen“. Der „Hüftschnupfen“ ist eine keimfreie Entzündung des Hüftgelenkes und äußert sich durch Hum-

peln und Knieschmerzen. Er kann durch einen grippalen Infekt ausgelöst werden und ist nach wenigen Wochen meistens verschwunden. Nicht zu verwechseln ist er mit Morbus Perthes. Die Symptome sind ähnlich, aber hier stirbt Knochengewebe im Hüftkopf ab. Ursache ist meistens eine Durchblutungsstörung.

Fußdeformitäten zählen zur zweiten großen Gruppe der Patienten. Viele Eltern kommen mit Kindern, die einen Knick-Senkfuß haben, in die Praxen. Die Ferse knickt nach innen weg, die Fußsohle liegt ganz auf, die Füße zeigen beim Gehen nach außen. In vielen Fällen baut sich diese Störung oder Verzögerung der Fußreifung von selbst wieder zurück. Nicht immer ist eine Behandlung notwendig. Der dritte große Bereich, der vor allem, ähnlich wie bei der Hüfte, mehr Mädchen als Jungen betrifft, ist die Skoliose, also die fixierte seitliche Verbiegung der Wirbelsäule, die größer als zehn Grad ist. Hier ist die Therapie abhängig vom Grad der Verkrümmung. In leichten Fällen reicht eine spezielle Krankengymnastik aus, in Fällen zwischen zwanzig und 25 Grad muss mit einem Korsett therapiert werden, welches bis zu 23 Stunden am Tag getragen werden muss. Auch hier kommt ergänzend Krankengymnastik hinzu. Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Krankengymnasten können individuell passende Therapien durchführen. Woher eine Skoliose kommt, weiß man nicht genau. Genetische Vorbelastungen werden angenommen. Schiefes Köpfcchen, vermehrtes Schreien, große Unruhe, Bauchschmerzen, Verdauungsprobleme, Ängste, Schmerzen des Bewegungsapparates, Kopfschmerzen, kieferorthopädische Probleme – das sind nur einige Beispiele, weshalb Eltern Hilfe bei einem Osteopathen suchen.

Eine spezielle Form ist die Kinderosteopathie, denn man kann zwar jeden Erwachsenen so behandeln wie einen Säugling, aber nicht jeden Säugling wie einen Erwachsenen.

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

Logopädie & Stimme
Silvia Grunitz

Für Sie in Bommern!

- logopädische Therapie für jedes Alter
- Individuelles Stimmcoaching (Einzel / Gruppen)

Bodenborn 68 • 58452 Witten
Telefon 02302 1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

P kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

Wortabruf- und Speicherstörungen auf.

Bis zum fünften Lebensjahr lernt das Kleinkind in der Regel alles, was es im Rahmen der Sprache braucht. Danach kommen nur noch weitere Wörter und Fremdwörter dazu. Bei einer phonologischen Störung hat das Kind Probleme beim Erwerb des Lautinventars, d.h. es erwirbt die Laute oder die Regeln zu ihrer Kombination fehlerhaft oder unvollständig. Dies äußert sich darin, dass es Wörter fehlerhaft ausspricht (z. B. Bume statt Blume). Kinder, bei denen mehr als fünf Laute gestört sind, werden in der Regel von Fremden und teilweise auch in der Familie nicht verstanden. Phonologische Störungen der Aussprache sind von sprechmotorischen Artikulationsstörungen abzugrenzen. Die Alalie (lat. alalia) ist eine Sprachentwicklungsstörung. Sie bezeichnet das Unvermögen (artikulierte) zu sprechen. Bei einem Kind mit Alalie ist keine Sprachentwicklung vorhanden. Zur Sprachförderung können die Eltern entscheidend beitragen, indem sie eine liebevolle Atmosphäre schaffen und immer wieder zum Sprechen anregen. Dies geht durch Pustespiele, aber auch Vorlesen, Geräuschmemory, Fühlsäckchen und Rollenspiele sind gut geeignet. Um speziell die Mundmuskulatur zu fördern ist beispielsweise das Saugen des Joghurts aus einem dicken Strohhalm eine gute Möglichkeit. Neben der Sprachförderung gibt es die Sprachtherapie als spezielles Heilmittel. Dies wird in der Regel durch den Kinderarzt verordnet, wenn bei den Vorsorgeuntersuchungen Auffälligkeiten erkannt werden. Oder im Rahmen der Schuluntersuchung vor der Einschulung.

Eine „Diagnose“ sollte jedenfalls immer der Vergangenheit angehören: „Das wächst sich aus“. Das ist nämlich nicht der Fall. anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

anja

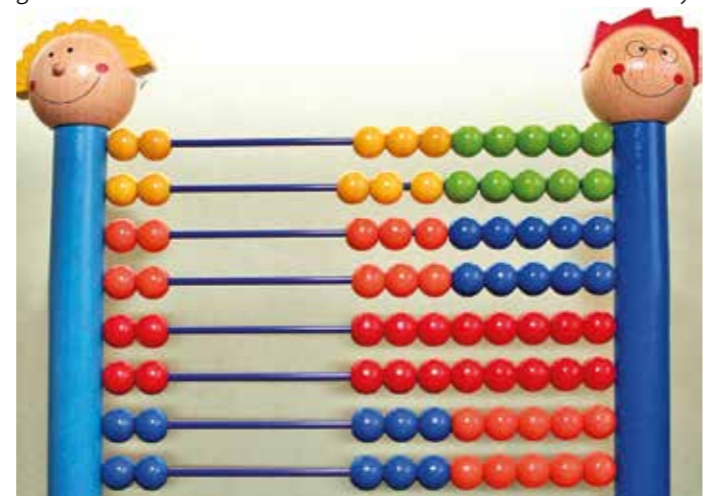
anja

anja

anja

anja

anja



Schreiben, lesen und rechnen - Kinder müssen diese Fertigkeiten erst lernen. Das ist nicht einfach. Foto: Pielorz



Foto: Panthermedia

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

gardinen kriegler
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires
- Geschenkartikel

Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich
für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

zertifiziert nach DIN EN 16763



#Witten on Tour 2022/23



Neues Stadtmarketing-Programm für den Winter ist ab sofort erhältlich



Über **120.000** Artikel auf ostermann.de im Online-Shop

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Ooh, wie vielfältig!

5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

Alles sofort für Dein Zuhause
TRENDS
by OSTERMANN

Alles sofort fürs Kind
Baby TRENDS
by OSTERMANN

Design zum In-Preis!
LOFT
by OSTERMANN

KÜCHEN-FACHMARKT
KÜCHEN CENTRUM

OSTERMANN.de

Das Zuhause des Wohnens

WITTEN
A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980

Goldankauf

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

KATHAGEN
media+kommunikation

Autobeschriftung & Folien



☎ **02302 9838980**
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

Lanwehr
MINERALÖL

HEIZÖL

WITTEN 02302- **91 42 50**

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

10 % Gutscheine



*gültig für deinen nächsten Einkauf vom 3.11. bis zum 30.11.22

INTERSPORT im UG
GUEVENC



Ab sofort ist das neue Programm Witten on Tour 2022/2023 mit den Tourenangeboten für den Winter erhältlich. Mit dabei sind u.a. auch wieder die beliebten Fackelwanderungen im Muttental und die Tour „Witten im Lichterglanz“, wenn es zur Adventszeit auf den Rathausturm geht. Die dunkle Jahreszeit rückt näher, in der die Tage kürzer und die Nächte länger werden. „Zu dieser Zeit stehen die beliebten Fackelwanderungen ganz oben auf dem Programm. Neben dieser abendlichen Entdeckungstour im Fackelschein durch das Muttental geht es wahlweise auch durch das historische Herbede oder rund um die Denkmäler im Naherholungsgebiet Hohenstein. Besonderer Tipp: Valentinstag im romantischen Fackelschein – nicht nur für Pärchen am 14. Februar 2023. Auch Stadtrundgänge sowie die Naturführung am Hohenstein stehen wieder mit im Programm.

Druckversion oder Download
Erhältlich ist Witten on Tour 2022/2023 ab sofort beim Tourist & Ticket Service der Stadtmarketing Witten GmbH auf dem Rathausplatz, als Download auf www.stadtmarketing-witten.de oder in Kürze in städtischen sowie Freizeiteinrichtungen. Die Druckfassung beinhaltet Termine für Einzelbucher und Einzelbucherinnen von Oktober 2022 bis März 2023. Alle Termine sind ab sofort über www.stadtmarketing-witten.de buchbar.

Termine für Weihnachtsfeiern, Geburtstage oder Betriebsausflüge können individuell auf Anfrage über das Tourist & Ticket Service über Tel. 02302/19433 oder [info\(at\)stadtmarketing-witten.de](mailto:info(at)stadtmarketing-witten.de) gebucht werden.

(stm/lk)

Das Image-Team sucht Unterstützung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter in Vollzeit oder Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams in Witten. Wir bieten einen langfristigen sicheren Arbeitsplatz mit eigenem Aufgabenbereich, in einem Team aus langjährigen Mitarbeitern. Auch Quereinsteigern bieten wir eine Chance.

- ▶ Mediengestalter Digital & Print (m/w/d)
- ▶ Werbekaufmann (m/w/d) gesucht!

Wir erwarten Flexibilität, Teamgeist und Engagement. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Zusammen werden wir stärker.

Bewerben Sie sich unter Telefon 023 02 98 38 98 0 per E-Mail mk@image-witten.de oder schriftlich:



KATHAGEN
media

Wasserbank 9 | 58456 Witten

Wir helfen hier und jetzt.




Hilfe auf Knopfdruck
Hausnotruf und mobiler Notruf durch den ASB Witten: (02302) 91 08 80
www.asb-en.de

Die Strahlentherapie: Mit viel Energie gegen den Krebs

Bei Brustkrebs und Prostatakrebs gehört die Therapieform zu den häufigsten Behandlungen

Jedes Jahr erkranken in Deutschland 510.000 Menschen neu an Krebs – Tendenz steigend. Über vier Millionen Menschen leben mit der Krankheit. Und rund 40 Prozent aller Krebsfälle könnten durch eine gesunde Lebensweise vermieden werden. „Diese drei Zahlen machen deutlich: Krebs ist und bleibt ein zentrales Gesundheitsproblem unserer Gesellschaft. Sie zeigen aber auch: Mit einem gesundheitsbewussten Verhalten kann jeder sein individuelles Krebsrisiko senken“, so Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe.

Zu den häufigsten Behandlungen bei Brust- und Prostatakrebs gehört die Strahlentherapie. Gemeint ist damit in der Regel eine Bestrahlung von außen durch die Haut: eine sogenannte perkutane Bestrahlung. Der Patient liegt dabei auf einer Liege unter dem Bestrahlungsgerät. Die Strahlen werden von einem Linearbeschleuniger erzeugt: Es handelt sich um hochenergetische Röntgenstrahlen. Während der Behandlung ist es wichtig, dass man sich möglichst wenig bewegt: Die Strahlen sollen den Tumor treffen und möglichst wenig gesundes Gewebe. Lagerungshilfen wie Polster oder Schienen halten den Patienten dabei in Position. Werden Tumore an besonders empfindlichen Stellen bestrahlt, kann eine Fixierung auf der Patientenliege sinnvoll sein. Nach den aufwendigen Voruntersuchungen geht die eigentliche Bestrahlung meist sehr schnell: Oft dauert sie nur wenige Minuten. Wie häufig man bestrahlt wird, steht im Therapieplan, den der Patient zu Beginn der Behandlung von seinem Arzt erhält.

Ziel der Strahlenbehandlung

Das Ziel einer Strahlenbehandlung ist es, Krebszellen zu zerstören. Bei Prostatakrebs kann eine Strahlentherapie sogar die Operation ersetzen. Dies gilt insbesondere bei älteren Patienten mit Vorerkrankungen. Bei vielen Patienten wird die Bestrahlung auch mit einer anderen Therapie kombiniert, um noch effektiver zu sein. Einige Beispiele: Nach einer Operation im Körper verbliebene Krebszellen sollen durch eine zusätzliche Bestrahlung beseitigt werden., beispielsweise bei Brustkrebs. Oder

man hofft, einen großen Tumor durch die Bestrahlung zumindest zu verkleinern, sodass er besser herausoperiert werden kann, beispielsweise bei Enddarmkrebs. Auch kann die Bestrahlung die Krebszellen anfälliger für eine Chemotherapie machen, so dass die „Chemo“ besser wirkt.

Für manche Krebspatienten ist eine Heilung nicht mehr wahrscheinlich. Auch dann hat die Bestrahlung noch einen großen Stellenwert: Eine Strahlentherapie kann Beschwerden lindern. Ein wichtiges Beispiel sind Schmerzen durch Metastasen in den Knochen.

Nicht alle Tumore sprechen auf jede Behandlung gleich gut an. Manche Gewebearten reagieren empfindlicher auf eine Bestrahlung als andere. Auch die Größe und Lage des Tumors spielen eine Rolle.

So dient eine Chemo- oder Strahlentherapie bei Enddarmkrebspatienten als ergänzende Behandlung zur Operation. Bei einer Strahlentherapie werden Tumorzellen mit energiereicher Strahlung so stark geschädigt, dass sie sich nicht

mehr teilen können und nach einiger Zeit absterben. Eine Bestrahlung erhalten vor allem Patienten mit Enddarmkrebs, um ihr Rückfallrisiko zu senken. Bei Betroffenen mit Metastasen einer Darmkrebskrankung in Knochen oder Gehirn kann eine Bestrahlung das Tumorwachstum bremsen.

Auch bei Hautkrebs hat man mit der Strahlentherapie gute Erfolge erzielen können. Das Deutsche Ärzteblatt berichtet von Langzeitbeobachtungen der ambulanten Strahlentherapie bei Hautkarzinomen mit guten kurativen Ergebnissen. Eine Indikation zur Strahlentherapie von Basal- und Plattenepithelkarzinomen besteht für alle Tumorstadien bei allgemeiner Inoperabilität. Spezielle Indikationen umfassen die postoperative Bestrahlung, Rezidive und den Knochenbefall. Die postoperative Bestrahlung beispielsweise bei einem bösartigen Hautkrebs kann notwendig werden, wenn der Hautkrebs nicht vollständig entfernt werden konnte oder angrenzende Lymphknoten befallen sind. *anja*



Dr. Daniel Metzler in seiner Praxis vor dem Linearbeschleuniger.

Foto: Pielorz



Dr. med. Daniel Metzler, Facharzt für Strahlentherapie patienten- und patientenorientiert



Neuer Linearbeschleuniger der modernsten Technik

„Die Herausforderung bei der Strahlentherapie ist es, die zu behandelnde Körperregion möglichst genau zu treffen und dabei die umliegenden gesunden Organe und Gewebe zu schützen.“ *Dr. Daniel Metzler*

- Intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT) einschl. Rapid Arc (schnelles IMRT durch Rotationsbestrahlung)
- OBI-System (bildgestützte Strahlentherapie mit besonders genauer Positionierung des Patienten)
- Atemgetriggerte Bestrahlung bei Bedarf (zur besseren Herzschonung)
- 3D-Bestrahlungsplanungssystem incl. vollständiger digitaler Erfassung



Praxis für Strahlentherapie Hattingen
Dr. med. Daniel Metzler
August-Bebel-Str. 8-10
45525 Hattingen | Telefon 023 24 - 59 44 80-0
www.strahlentherapie-hattingen.de

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 1.12.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 16.11.2022



Endoskopiezentrum Hattingen

Gastroenterologische Facharztpraxis am EVK Hattingen

Andreas Schröder
Prof. Dr. Andreas Tromm

Fachärzte für Innere Medizin
Gastroenterologie/Proktologie

Bredenscheider Str. 54, 45525 Hattingen
Tel.: 02324 – 502 5205

www.darm-magen-praxis.de





FOCUS MEDIZINER 2022
NÄHRUNGS-MITTEL-UNVERTRÄGLICHKEITEN
FOCUS-RESONANZ 04/2022 IN KOOPERATION MIT FACT „FIELD“

2022
GASTRO-ENTEROLOGE
ENNEPE-RUHR-KREIS
FOCUS-ARZTSUCHE.DE



Brustkrebs früh erkennen

Früherkennung ist die wichtigste Maßnahme im Kampf gegen Brustkrebs. Je früher ein Tumor erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Ab dem 30. Lebensjahr übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen jährlich das Abtasten der Brust bei der Gynäkologin bzw. beim Gynäkologen. Frauen, die zusätzlich zur jährlichen Untersuchung ihre Brust selbst abtasten, können noch mehr für ihre Gesundheit tun. Mit dem regelmäßigen Abtasten, lernen sie ihren Körper besser kennen und nehmen häufig auch kleinere Veränderungen frühzeitig wahr. Dennoch herrscht bei vielen Frauen Unsicherheit darüber, wie und in welchen Abständen sie ihre Brust untersuchen sollen.

„Hier unterstützen wir ganz konkret mit Informationen und Seminarangeboten“, berichtet Bärbel Brünger vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, und Sprecherin des Bündnisses Krebsprävention NRW. „Unter www.sei-mal-zu-frueh.de finden Interessierte eine Anleitung zur Selbstuntersuchung Brust, die sich gut in die Körperpflege integrieren lässt. Sie nimmt nur wenige Minuten in Anspruch und sollte einmal im Monat durchgeführt werden.“

Für Gruppen, Unternehmen und Kommunen bietet das „NRW-Bündnis“ zudem Seminare an, die helfen, die richtige Tasttechnik zu erlernen. Die Vorträge werden von Fachärztinnen und Fachärzten wahlweise als Präsenz- oder Onlineveranstaltungen abgehalten und können individuell bei der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. gebucht werden.

Buchung über Tel: 0211 1576099-71, E-Mail: praevention@krebsgesellschaft-nrw.de oder www.krebsgesellschaftnrw.de/seminarkrebspraevention.



Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin
Psychosomatische Grundversorgung
Ernährungsmedizinische Grundversorgung
Naturheilverfahren

Ernährungstherapie
zur unterstützenden Behandlung bei Krebserkrankungen

- Verbesserung des Immunsystems und der Lebensqualität
- Steigerung von Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden

Naturheilkunde
bei Krebserkrankungen

- Unterstützende Behandlung bei chronischen Schmerzen
- Steigerung des Wohlbefindens

Überprüfung des Impfstatus bei Krebserkrankten

- ergänzende Impfberatung bei geschwächtem Immunsystem durch Krebserkrankungen
- Verbesserung des Impfschutzes nach Empfehlung der Stiko für Krebskranke

Unsere Praxis ist barrierefrei
Ruhrstraße 92a · 58452 Witten · Tel: (02302) 9622262 · Fax: (02302) 9622263
info@allgemeinmedizin-an-der.ruhr · www.allgemeinmedizin-an-der.ruhr

Schritte bzw. Schnitte fürs Projekt „Ruhrfenster“

Gehölzarbeiten und Bodenproben am Ruhrdeich

Bis zur Internationalen Gartenausstellung 2027 in Nordrhein-Westfalen ist es zwar noch eine Weile hin, aber was bis dahin entstehen soll, will schrittweise realisiert werden: Beispielsweise das Wittener Projekt „Ruhrfenster Muttental / Zeche Nachtigall“. Entstehen soll eine neue freiraumplanerische Achse von der Straße am Ruhrdeich über die Nachtigallbrücke bis zur Zeche Nachtigall und dem dort geplanten Besucherzentrum.

Schon jetzt erfolgt dafür die erforderliche altlasten- und baugrundtechnische Untersuchung und eine Bewertung des Plangebietes „Im Sundern“. Schließlich soll ein Großteil der Fläche zukünftig ein einladendes Eingangstor ins Wittener Ruhrtal sein, mit einem attraktiven Weg und einem Informationspavillon sowie einem Parkplatz. Mitte Oktober wurden Bodenproben entnommen.

So soll es werden: das Ruhrfenster in Witten

Wenn man von Heven kommend über den Ruhrdeich in Richtung Ruhr blickt, kann man nicht ahnen, was sich hinter den Strüchern und Bäumen verbirgt. Wer sich auskennt oder den Weg ins Dickicht wagt, erreicht über die Nachtigallbrücke mit der weiten Sicht auf die Ruhrauen das südliche Ruhrufer. Hier verbergen sich das LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall und das wunderschöne Muttental. Die Entfernung zum Stadtteil Heven, zur Innenstadt und zum Hauptbahnhof beträgt nur wenige hundert Meter.

Um Bürger und Besucher zu ermutigen, den Weg über die Ruhr zu nehmen, soll nun in Höhe des Ruhrdeichkreisel ein repräsentativer und barrierefreier Zugang ins Muttental entstehen.

Mit einer attraktiven und offenen Gestaltung und einem gut erreichbaren Stellplatzangebot mit Radinfrastruktur werden die Menschen zukünftig eingeladen, anzuhalten. Wiederkehrende Orientierungselemente und Wegweiser leiten über die Ruhr ins Muttental. Analoge und digitale Informationselemente bieten Erklärungen und ermöglichen dann ein aktives Erleben der Geschichte dieser „Wiege des Bergbaus“ und des Naturraums rund um die Zeche Nachtigall.



Ein neues Besucherzentrum am Industriemuseum Zeche Nachtigall soll informieren, sensibilisieren und leiten. Gleichzeitig wird es als Ausgangspunkt für Wanderungen in den Geo- und Geschichtspark und das Muttental dienen.

Der Ruhrtalradweg kreuzt den Weg und wird diese Perle mit anderen attraktiven Erlebnisangeboten im Mittleren Ruhrtal verbinden. Die Anlegestelle zur Ruhrschiffahrt und die Ruhrtalbahnen werden ebenfalls schnell erreichbar sein. Über diese Verbindungen kann die gesamte Region erkundet werden.

Das Muttental als Teil des Freiraumnetzes im Ruhrgebiet wird als nachhaltiger Aktivitäts- und Erlebnisraum mit Erholungswert für Besucher aus den Stadtquartieren, der gesamten Ruhrregion und sogar darüber hinaus zukunftsfähig.

Alle Informationen rund um die Wittener IGA2027-Pläne gibt es auch auf den städtischen Internetseiten www.witten.de. al/lk

„Das Haushaltsbuch“

Ökonomen prognostizieren eine Teuerungsrate nahe der 10-Prozent-Marke. Auch wenn das dritte

Überblick über aktuelle Einnahmen und Ausgaben. Und kann so zumindest Einsparpotenzialen auf die Spur kommen.

Der Ratgeber „Das Haushaltsbuch“ der Verbraucherzentrale bietet hierbei praktische Soforthilfe: In Wochen- und Monatsübersichten lässt sich notieren, was in den Bereichen wie Lebensmittel, Hobby und Freizeit, Mobilität, aber auch für Energie und Versicherungen

ausgegeben wird. Unterm Strich bietet das einen ersten Ansatz, um die Haushaltskasse sofort und wirkungsvoll zu entlasten. In dem praktischen Ringbuch steht zunächst Bestandsaufnahme des verfügbaren Einkommens an. Was ist davon schon als feste Ausgabe verplant? Miete,

Versicherungen, Fitnessstudio, Beiträge für die Schulverpflegung? Schwarz auf weiß können in den zwölf Monats- und 54 Wochenübersichten die veränderlichen Ausgaben in Euro und Cent festgehalten werden. Vorteil der Übersicht: Die Ausgabenspitzen sind leicht auszumachen, sodass gezielt schnell gegengesteuert werden kann. Statt Kaffee und Brötchen to go vom Bäcker spart das selbst belegte Brot sofort. Fahrgemeinschaften bremsen Benzinkosten, der Dreh am Thermostatventil reduziert die Energiekosten. Das Haushaltsbuch führt vor Augen, wo das Geld bleibt – und wie man es zusammenhalten kann.

Bestellmöglichkeiten: Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen und im Buchhandel erhältlich.

Längere Frist

Es gibt ein Update zum Thema Grundsteuererklärung, nämlich die Verlängerung der Frist bis zum 31.1.2023.

Ab dem 1. Januar 2025 wird die neue Grundsteuer bundesweit in Kraft treten. Statt der Einheitswerte werden dann in den meisten Bundesländern die Grundsteuerwerte der Besteuerung zugrunde gelegt, in einigen Bundesländern nur die Fläche. Bis zum 31. Januar 2023 muss deshalb jeder Eigentümer eines Grundstücks eine Steuererklärung abgeben. Diese Regelungen gelten nach der Grundsteuer-Reform in den Bundesländern. Bisher fehlt jedoch eine beträchtliche Anzahl an Eigentümerangaben, aus welchem Grund auch immer. Um genug Gelegenheit zu geben, die missliche Prozedur demnächst noch zu erledigen, wurde die Frist staatlicherseits verlängert.

Blätter nicht in Straßenrinne

Laubsammelbehälter werden aufgestellt

Der Herbst ist gekommen, und es fällt immer mehr buntes Laub von den Bäumen. Das Betriebsamt der Stadt Witten hat deshalb wieder rund 40 Laubsammelbehälter aufstellen – für das Laub von Straßenbäumen, nicht für die privaten Grünabfälle (zusätzliche Behälter sind aus personellen Gründen leider nicht möglich). Das Betriebsamt erläutert auch, warum man das Laub nicht einfach in die Straßenrinnen kehren darf: „Wenn Blätter die Kanalisation verstopfen, stehen bei starkem Regen die Keller im Nu unter Wasser.“ Dies hatte beispielsweise die Folgen des Juli-Unwetters 2021 verschärft.

Deshalb müssen Grundstückseigentümer*innen dafür sorgen, dass das Laub ordnungsgemäß beseitigt wird. Also: auf den Komposthaufen im eigenen Garten damit, in die Biotonne oder in einen der Sammelbehälter, die es in allen Stadtteilen gibt. Die Bürger*innen sollten Verunreinigungen durch Plastiktüten oder anderen Müll vermeiden, da die Blätter kompostiert werden. Auch Äste oder Gartenabfälle haben in den Containern nichts zu suchen.



Foto: Jörg Fruck

„Ratgeber Heizung“

Wärme und Warmwasser für mein Haus

Welche Heizung ist die richtige? Wenn Sie einen Neubau planen oder Ihr bestehendes Gebäude sanieren wollen, spielt die richtige Haustechnik eine wichtige Rolle. Denn mit ihr entscheiden Sie, wie effizient Ihr Energieverbrauch ist, wie hoch Ihre Energiekosten sein werden, wie umweltfreundlich Sie Wärme und Warmwasser erzeugen und wie autark Sie von Energieversorgern werden. Im Buch unter anderem:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen für Neubauten und Bestandsgebäude.
- Die verschiedenen Haustechniken mit ihren Vor- und Nachteilen: von der Wärmepumpe über die Solaranlage bis zum Blockheizkraftwerk.
- Einsatzmöglichkeiten im Neubau und bei der Modernisierung: Welche Haustechnikvarianten passen zu Ihrer Situation und wie rechnen sie sich?
- Wirtschaftlichkeit individuell berechnen: So ermitteln Sie die wichtigsten Kennzahlen für Ihr Vorhaben.
- Staatliche Förderung nutzen: So unterstützt die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) klimafreundliche Heiztechnik. Viele Checklisten erleichtern die eigenen Heizkostenberechnungen oder Berechnungen für den eigenen Neubau oder die Modernisierung eines bestehenden Gebäudes. Planen Sie Ihren Heizungsaustausch frühzeitig und sorgfältig, denn meist ist es eine Entscheidung für die nächsten 20 Jahre!



liche Heiztechnik. Viele Checklisten erleichtern die eigenen Heizkostenberechnungen oder Berechnungen für den eigenen Neubau oder die Modernisierung eines bestehenden Gebäudes. Planen Sie Ihren Heizungsaustausch frühzeitig und sorgfältig, denn meist ist es eine Entscheidung für die nächsten 20 Jahre!

Benking & Gibis

GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 023 02/8 49 50
Telefax 023 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

Elektroinstallationen
Nachtspeicher-
Steuerungsbau
Nachtspeicherheizungen
Fußbodenheizungen
Satelliten-Anlagen
Beleuchtungstechnik
Netzwerk-Anschlüsse
und -Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Blitzschutz-Anlagen

Stuckateurbetrieb

H.-J. von Orlikowski

Wärmedämmung
Sanierung von Altfassaden

Außen- und Innenputze
Reparaturarbeiten

Trockenbau
Fliesen- und
Natursteinverlegung

An der Bömmerdelle 3 · 44892 Bochum
Tel. 02 34/3 61 84 33 • Fax 02 34/3 61 84 32
Mobil 01 75/5 68 12 39 • E-Mail: hjvorli@aol.com

„Sanierungsdonnerstag“

Novembervorstellung: Energiesparen im Winter

Die neue Online-Veranstaltungsreihe „Sanierungsdonnerstag“ – Antworten zu verschiedenen Facetten der energetischen Gebäudesanierung - nimmt wichtige Themen der Sanierung, Renovierung und Energieeinsparnis unter die Lupe.

Zur Veranstaltungsreihe sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Witten herzlich eingeladen.

Im September und Oktober sind schon je eine Veranstaltung gelaufen. Ein weiterer Termin der Veranstaltungsreihe steht noch aus:

Donnerstag, 10.11., mit dem Thema „Energiesparen im Winter“. Online, mit dem Konferenzsystem „Zoom“ von 18 Uhr bis ca. 19 Uhr. Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Sanierungsberatung telefonisch unter Tel.: 02302/5814140 oder via E-Mail an energiequartier@wittenhoc.de erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. ICM

Raumatmosphäre schaffen

Farben sorgen für viel Abwechslung

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich, gerade im eigenen Zuhause. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichem Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung. Viele Selbsterbauer zeigen heute Mut zur Farbe und setzen mit individuell gestalteten Wänden besondere Akzente. Schließlich verändert eine neue Wandfarbe die Raumatmosphäre so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. djf

Drei PV-ler finishten Ironman von Hawaii

Der älteste, berühmteste und vor allem härteste Triathlon der Welt sah in diesem Jahr mit Heike Risse aus Witten und Till und Anna Schaefer aus Sprockhövel gleich drei Triathleten vom PV Triathlon TG Witten im Ziel.



Zur Unterstützung und Teilhabe an ihrem großen Traum war die Wittener Ärztin Heike Risse mit ihrer Familie auf die Hawaii-Insel zum Ironman gereist.

Neben 3,8 km Schwimmen im offenen Meer, 180 km auf dem Rennrad durch eine Lava-Wüste und 42,195 km Laufen auf heißem Asphalt kommen für die Teilnehmer der offiziellen Weltmeisterschaft über die Landdistanz noch extrem viel Sonne, eine unvergleichlich hohe Luftfeuchtigkeit, permanenter Wind und lange einsame Streckenabschnitte ohne eine Menschenseele hinzu.

Sich einfach anmelden und auf der Vulkaninsel Big Island von Hawaii starten, funktioniert nicht. Vielmehr mussten sich alle Teilnehmer ihren Startplatz in weltweit ausgerichteten Qualifikationswettbewerben erkämpfen. Till Schäfer holte sich seine Starterlaubnis in Tallinn, seine Frau Anna qualifizierte sich mit ihrem Altersklassensieg beim Ironman Mallorca und Heike Risse löste ihr Ticket beim Ironman Frankfurt. Die Zahl der Startplätze soll zukünftig durch zwei Austragungstage deutlich erhöht werden – die Kommerzialisierung macht offensichtlich auch vor dem Hawaii-Ironman nicht Halt.

Akklimatisierung tut Not

Meist treffen die Teilnehmer schon einige Tage vor dem Start ein, um sich zu akklimatisieren. Die Mischung aus gespannter Erwartung und Aufregung rund um den Ali'i Drive war nahezu mit Händen zu greifen gewesen, berichtete Till Schaefer. An der Straße liegt der Schwimmstart, ein Teil der Laufstrecke und das Ziel. Die besten Altersklassenathleten der ganzen Welt haben schließlich viel Zeit, Leidenschaft und auch Geld investiert, um hier am Tage X zu starten. Während Till Schaefer bereits über Hawaii-Erfahrung verfügte, nahmen seine Frau Anna und Heike Risse erstmalig in Kona an der Weltmeisterschaft teil. Wichtig sei neben der körperlichen Kondition und der Renn-Strategie auch eine gute Verpflegung mit Gels, Isogetränken und Salztabletten, erklärt der Sport- und Mathematiklehrer aus Sprockhövel. Vor allem beim Radfahren und Laufen gilt es, den Rhythmus zu finden, damit man möglichst erst spät leidet. „Am Ende wird es der Kopf sein, der entscheidet“. Er hatte sich vorgenommen, seine Zeit von 2019 (9:42:35 Std.) zu verbessern und sich im ersten Drittel seiner Altersklasse zu platzieren: „Unter 9:30 h wäre super, mehr ist drin, aber dafür muss alles passen.“

Für die insgesamt 3,8 km Schwimmstrecke benötigte Till Schaefer 58:49 Minuten, Anna Schaefer 1:09:48 Std. und Heike Risse („durch die ungewohnten Wellen fühlte ich mich wie eine Bleiente“) 1:36:23 Std. Auf der Radstrecke raus nach Hawi fanden sich auf ca. 160 km fast keine Zuschauer und der Wind blies mit Windböen bis zu 35 km/h aus allen Richtungen - gefühlt aber meistens von vorne, berichtete Heike Risse. Till Schaefer brauchte für die insgesamt 180 km 4:40:33 Std., Anna Schaefer 5:26:57 Std und Heike Risse 6:06:04 Std. Bei dem abschließenden Marathon auf dem gesperrten einsamen Highway waren lange Zeit auch wieder starke mentale Nerven gefragt, bevor die Athleten bei Kilometer 39 von zahlreichen Zuschauern und den enthusiastisch anfeuernden Helfern auf den berühmten Ali Drive begrüßt und nahezu ins Ziel getragen wurden.

Große Freude bei den Wittenern im Ziel: Till Schaefer unterbot seine 2019er Zeit mit 9:22:16 Std. um 20 Minuten und belegte Platz 35 von 419 Finishern in seiner Altersklasse M35. Gesamt finishte er als 180. von 2.376 Männern. Herausragend auch die Ergebnisse der Wittener Triathletinnen: Anna Schaefer belegte mit einer Zeit von 10:35:25 Std. Platz 19 von 151 Frauen in der W35. Heike Risse ließ 100 Frauen in ihrer Altersklasse W55 hinter sich und überquerte in einer Zeit von 12:24:59 Std. als 25. von 125 Frauen die Ziellinie. „Die besten Ausdauersportler am Ort der Entstehung des Triathlons bei brutalen Bedingungen in einer wunderschönen, aber kargen und mental anspruchsvollen Landschaft – das ist und bleibt Mythos“, so Ironman Till Schaefer und eine übergelückliche Heike Risse meinte: „Das war schon Gänsehautfeeling pur. Für mich hat sich damit ein wirklicher Traum erfüllt, dass ich den Ironman auf Hawaii gesund gefinished habe.“ dx

Den Sieger nennen wir „Iron-Man“

Die Idee für den IRONMAN-Triathlon entstand 1978 auf Oahu/Hawaii aus der Diskussion einiger Sportler darüber, bei welcher Sportart die größte Ausdauer erforderlich sei. Einer der Beteiligten, US Navy Commander John Collins, schlug deshalb vor, mit dem „Waikiki Roughwater Swim“ (2,4 Meilen/3,86 km), dem „Around-Oahu Bike Race“ (115 Meilen /184 km) und dem Honolulu-Marathon (26,2 Meilen/42,195 km) drei auf der Insel bereits existierende Rennen zu kombinieren. „Den Sieger werden wir ‚Iron-Man‘ nennen“, so Collins damals.



Jetzt zuschlagen und aus einer großen Vielfalt auswählen! Wir helfen Dir!



Jetzt Termin vereinbaren



- ✓ E-Bikes
- ✓ Beratung
- ✓ Ergonomie
- ✓ Fahrrad-Service

Ausverkauf von Vorführädern



vit:bikes Witten

Pferdebachstraße 84B : 58455 Witten

☎ 02302 / 9113500 : ✉ witten@vitbikes.de

www.vitbikes.de/standort-witten

Öffnungszeiten : DI-FR 10-18 Uhr : SA 10-16 Uhr

DEUTSCHE DIENSTRAD

BUTCHERS & BICYCLES®

CARGOFACTORY
LASTENFAHRAD

CENTURION

chike
the cargo bike

HNF  NICOLAI

BIKELEASING.DE

 KALKHOFF

 RAYMON

 JOBRAD®

Blasorchester BloW: Motto lautet Leidenschaft

Atemberaubende musikalische Bilder verspricht das Blasorchester Witten BloW e.V. für das diesjährige Herbstkonzert am 20. November im Saalbau. Das Motto des Abend lautet: „Leidenschaft“.

Zu hören sein wird unter anderem die Originalkomposition „Mont Blanc“ von Otto M. Schwarz, in der die gleichnamige Welt rund um das Bergmassiv in musikalischen Bildern erstrahlt. Die Zuschauer können erleben, wie ein Bergwanderer die Natur morgens auf seinem Weg zum Gipfel erlebt, aber auch, wie er den Gefahren eines Schneesturms trotzen muss. Unbändige Leidenschaft und der ungebrochene Optimismus der Goldsucher dringen bei den Stücken vom Wilden Westen durch, während sich bei den Werken „Les Misérables“ und „Don Quixote“ alles um die brennende Leidenschaft für die eigenen Rechte und Interessen im Kampf gegen widrige Umstände dreht. Natürlich darf auch die leidenschaftliche Liebe nicht fehlen, wozu das BloW bekannte Hits wie „How deep is your love“ und „Perfect“ erklingen lässt.

Die Daten des Herbstkonzerts am 20.11. lauten: Beginn 18 Uhr im Saalbau Witten, Eintritt 16/8 €, Vorverkauf in der Centralapotheke Witten und Buchhandlung Lehmkuhl am Markt oder unter www.blow-witten.de.



„Die Olchis“

ist ein musikalisches Abenteuer für die ganze Familie und Kinder ab 4 Jahre. Die Spieldauer beträgt ca. 90 Minuten inkl. Pause. Erhard Diets „Olchis“ sind die absoluten Lieblinge aller Kinder. 1990 ist der erste Olchi-Band erschienen. Heute sind die kleinen stinkigen Müllfresser aus den Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Egal ob Buch, Hörspiel oder Film, die Olchis kennt jedes Kind! Die Vorstellung findet statt am Samstag, den 12.11. um 14 Uhr in der WERK*STADT, Mannesmannstraße 6 in 58455 Witten. Karten können telefonisch unter (05203) 90 22 83 reserviert oder auf www.eventim.de gekauft werden. Der Kartenpreis beträgt 14,-€ pro Person (ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühren). (Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt, ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz)



20. November
18 Uhr

12. November
14 Uhr

Digital Songs mit iOS-Apps

Smartphones und Tablets bieten heutzutage von der App für das einfache Musikhören bis zum Tonstudio in der Westentasche eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten, kreativ Musik zu machen. Dafür muss man nicht einmal ein Instrument spielen können.

In einem Workshop am 6. November von 10.30 bis 14.30 Uhr haben Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren in der Musikschule Witten (Husemannstraße 12) die Möglichkeit, mit digitalen Endgeräten (iPhone und iPad) einen eigenen Popsong zu produzieren. **Denn:** Mit Smartphones und Tablets eigene Musik produzieren, das ist leichter als man denkt!

Im Verlauf des Workshops lernen die Teilnehmer*innen die musikalischen Seiten und Grundlagen der eigenen iOS-Geräte (bitte unbedingt mitbringen!) für die Produktion eines eigenen Songs kennen. Mit einer App, die im Workshop vorgestellt wird, finden die Kinder und Jugendlichen ganz schnell heraus, wie man kreative und musikalische Ideen zu einem Song umsetzen kann.

Anmeldung unter: musikschule@stadt-witten.de oder 02302/ 581-2571.

Der Workshop findet im Rahmen des Kulturrucksacks statt.

Märkisches Museum

Geschichten einer Sammlung

Anlässlich des 111-jährigen Jubiläums des Märkischen Museums Witten zeigen wir eine besondere Auswahl von Kunstwerken, die die Sammlungsgeschichte bis in die 1980er-Jahre veranschaulicht und dokumentiert.

22 Oktober 2022
bis 9. April 2023

Extra-Veranstaltungen

Do., 17. November, 19 Uhr
Artist Talk mit Joséphine Sagna digital via Zoom, kostenlos.
Sagna setzt sich in ihrer Kunst mit der fehlenden Sichtbarkeit und der Selbstdarstellung von BiPoC-Personen und insbesondere von schwarzen Frauen in einer weißen Mehrheitsgesellschaft auseinander.



Foto:Sagna

Fr., 25. November, 19 Uhr
Performance von Julia Nitschke „Ich erinnere was, was du nicht siehst“, Eintritt frei.
In dieser Performance thematisiert Nitschke ihren unsichtbaren Migrationshintergrund.



Öffentliche Führungen

Sonntags, 15 Uhr, kostenfrei. Termine: 6.11., 13.11., 4.12., 11.12.

„Let's talk about art“ - Themenführung

Sonntags, 15 Uhr, kostenfrei. Termine: 20.11., 18.12.

Workshops für Kinder ab 6 Jahren

Samstags, 14.30 bis 16.00 Uhr, kostenfrei/mit Anmeldung. Termine: 5.11., 12.11., 19.11., 26.11.

6. November
10.30 bis 14.30 Uhr

Image verlost Freikarten!



VIVALDI – Die vier Jahreszeiten

Philharmonie der Solisten

Der Name des Orchesters fällt unter den zahlreichen Kammerorchestern auf: alle MusikerInnen sind studierte BerufsmusikerInnen mit internationaler Konzerterfahrung, die in der Stammbesetzung eines Kammerorchesters alle solistisch musizieren. Andererseits birgt das Wort Philharmonie den Kerngedanken: ganz einfach die Liebe zur Harmonie!

27. November,
18 Uhr



Das Programm

La Primavera (Der Frühling)
L'estate (Der Sommer)
L'autunno (Der Herbst)
L'inverno (Der Winter)

Pause

Wolfgang Amadeus Mozart:
Eine kleine Nachtmusik KV 525
Johann Sebastian Bach:
„Air“ aus der Suite Nr. 3
Edward Elgar: Salut d'amour
Johannes Brahms:
Ungarische Tänze Nr.1 und Nr. 5
Solovioline: Vladik Otaryan

So. 27.11.22 um 18:00 Uhr
Saalbau Witten

VIVALDI

Die vier Jahreszeiten

Wolfgang Amadeus Mozart
Johann Sebastian Bach
Johannes Brahms

Kammerorchester Philharmonie der Solisten
Suzanne und Lutz Vask Gursky

PHILHARMONIE DER SOLISTEN

Witten Informationen auf www.philharmonie-der-solisten.de

Tickets erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse!

TICKETS: VORVERKAUFSTELLEN
HOTLINE 0 18 05- 57 00 00 + eventim.de

SO NEHMEN SIE AN UNSEREM GEWINNSPIEL TEIL!

Das „Image“-Magazin verlost für das Konzert 6 x 2 Freikarten! Und so geht's: Schicken Sie das Stichwort „Vivaldi – die vier Jahreszeiten“ und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de.

Einsendeschluss ist der 21.11.2022. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist immer ausgeschlossen. Die Gewinner der Freikarten werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt und können die Karten dann am Veranstaltungabend an der Saalbaukasse abholen.

Termine Werk°stadt

Mannesmannstraße 6, 58455 Witten, Tel. 02302 94894-0

Mi. 16.11. 20 Uhr

Jochen Malmshheimer
„Ermpfchnuggn trøddå!
- hinterm Staunen
kauert die Frappanz“



In diesem rund zweistündigen und schwindelerregenden Kampf um Bildung, Anstand und Toleranz zirkuliert der Kabarettist Jochen Malmshheimer am 16. November in der Werkstadt um eines seiner Lieblingsthemen: die deutsche Sprache. Ganz nebenbei ereignen sich dabei eine Menge Missverständnisse, Unverständnisse und Einverständnisse, Ein einziges Fest.

Do. 3.11. 18 bis 22 Uhr

Queer Treff°

Die Queer*Stadt ist der queere Stammtisch für LGBTQ+, Freund*innen und Interessierte. Eintritt frei.

Sa. 5.11. 17 Uhr

Terpsichorés Tanzfest V

Die Besucher*innen erwartet ein vielfältiges Auftrittsprogramm mit national bekannten Künstler*innen: Klassische Bauchtanz-Darbietungen treffen auf modernen Tribal Fusion, Soli auf Gruppentänze, leise Töne auf laute. Weitere Infos auf www.terpsichore.tk

Sa. 5.11. 22 Uhr

2000er Party

DJ Steve Steve-O legt das Beste der 2000er auf dem Mainfloor auf. Auf dem 2nd-Floor können sich die Besucher*innen auf aktuelle Charts mit DJ A-Eighty1 freuen

So. 6.11. 13 bis 17 Uhr

Baby- und Kindertrödel

Familien Sonntag. Es gibt allerhand kostenlose Angebote für die kleinen Gäste ab drei Jahren. Die Eltern können nach Kleidung und praktischem Zubehör für die Kleinen umschauen. Für jede Menge Abwechslung, Waffeln und Getränke ist gesorgt. Eintritt frei.

Mo. 7.11. 20 bis 22 Uhr

Offenes Rock + Pop Chorsingen

Helmut Brasse studiert mit euch eine Handvoll bekannter Rock- und Popsongs ein. Und am Ende des Abends gibt es ein „Abschlusskonzert“.

Fr. 11.11. 18 bis 23 Uhr

Nachtrödel mit Livemusik

Trödelfans mussten sich lange gedulden, doch jetzt ist es endlich soweit: Nach langer Pause lockt der Nachtrödelmarkt wieder Sammlerinnen und Nachtschwärmer. Musikalisch begleitet wird das Ganze von Artice und Gästen.



Sa. 12.11. Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Sprechstunde der Poetry-Slam

Ein Mikrofon, eine Bühne, sechs Minuten Zeit, eine Publikumsjury - das ist die Sprechstunde im Café Treff° mit dem Gastgeber und Doktor der gepflegten Poeterey Markim Pause. Mit Sicherheit hat Markim wieder die besten Slammerinnen und Slammer der Region zur Sprechstunde eingeladen

Fr. 18.11. 23 Uhr

Harder Nights-Party

Auf dem Mainfloor bringt DJ A-Eighty1 mit Mainstream House und Future House

Sa. 19.11. 20 Uhr

„Frauenzimmer ... sie sollte(n) sich schämen“

In dem Theaterstück des No Drama Ensembles aus Köln erzählen zwölf Frauen aus mehreren Generationen im selbstbestimmten Freiraum des Frauenzimmers ihr Erleben von Verletzlichkeit und Mut. Mittendrin in unserem gesellschaftlichen Leben und doch immer etwas daneben. Das Frauenzimmer: so schön, liederlich und leichtfertig.



Sa. 19.11. 22 Uhr

90er Party – It's my life

Von Captain Jack über Aqua und die Backstreet Boys bis hin zu Nirvana, Blur und den RHCP ist hier wirklich alles dabei. Freut euch auf viele „Ach ja!“- und „Weißt Du noch!“-Erlebnisse!

Sa. 26.11. 22 Uhr

80er Party

Die legendäre Party mit den besten Hits der 80er auf 2 Floors. Freut euch auf die Kult-Hits dieses Jahrzehnts.

Auto-Fritz
WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02/5 15 65 + 27 50 86

M MECKE MOTORSERVICE KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb • Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugelektrik • Autolackiererei
- Klimaanlage-Service für Neu- und Gebrauchtwagen • Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Nächster Erscheinungstermin:
Image **Donnerstag, 1.12.2022**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 16.11.2022

f Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb)
oder über die Webseite www.image-witten.de



Neuer Honda Civic eHEV im Autohaus Drössiger



Werkstattmeister Timo Drössiger, Stefan Meyer und Tina Lachner zusammen mit Autohaus Inhaber Dino Drössiger und Heinz-Dieter Dokter („Ich bin seit 30 Jahren Kunde beim Drössiger“) freuen sich über den Zuwachs in der Honda-Familie.

Auf große Resonanz traf die Vorstellung des neuen Honda Civic im Autohaus Drössiger. Erstmals mit dem neuen selbstladenden Hybridantrieb eHEV (Hybrid Electric Vehicle) ausgestattet, stellte der bekannte Honda-Händler interessierten Gästen gleich zwei Modelle an der Hattinger Straße 983 in Bochum-Linden vor.

Viele Kunden und Interessierte waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit auch gleich zu einer kleinen Probefahrt mit Werkstattmeister Timo

Drössiger. Honda habe den neuen Civic agil und sportlich gemacht, sodass er dynamisch und trotzdem sparsam fährt. Die Leistung stehe bei der 11. Auflage des Civic unmittelbar zur Verfügung, verspricht Honda-Händler Dino Drössiger.

Immerhin belegt der seit 1972 produzierte Honda Civic Platz 6 aller weltweit produzierten Autos - ein Civic der ersten Generation steht sogar auch bei Honda Drössiger im Autohaus.

Tina Lachner und Stefan Meyer aus Hattingen - beide fahren zur Zeit einen Honda Jazz eHEV bzw. Honda e - sind bereits seit 2005 Kunden des Autohauses und fühlen sich dort immer gut aufgehoben und fair behandelt. Ihr Eindruck: „Der neue Civic ist gefälliger in seiner Gesamtheit geworden.“ dx

Jacks Racing Days

Olaf Dau verpasste in Assen Wunschergebnis

Vor 75.000 Zuschauern ging es für Olaf Dau (61) mit seinem superkart-team.de mit Adrie Gorissen und Gero Knifz Dank der Unterstützung der Firmen 1/2/3 Autoteile und der Tiemeyer Gruppe zu den Jacks Racing Days nach Assen/NL. Zu Beginn der Veranstaltung bekam das Superkart-Team einen nagelneuen Motor von MS Kart Jan Cramer und VM-Motor gestellt, der noch für das gemietete Superkart eingefahren werden musste. Daher im Zeittraining nur Startplatz 28 von 60 Startern. Das erste Rennen verlief frustrierend: In der letzten Runde kam es zur Kollision am Ende der Start-Ziel-Geraden mit dem holländischen Superkartfahrer Jan Bakker, welche zu einem Ausfall führte. Im zweiten Rennen lief es dann etwas besser im 60-Fahrer-Starterfeld. Olaf Dau konnte sich bis auf Position 18 vorkämpfen, aber noch weit weg von den eigentlichen Erwartungen.

Unter 75.000 Zuschauern am Sonntag im dritten Rennen schaffte es Olaf Dau auf Position 17. Olaf Dau zum Rennwochenende: „Es war schon ein wenig für das Superkart-Team frustrierend. Wir hatten einfach zu wenig Motorleistung, der Motor war viel zu fett abgestimmt. Aber darauf haben wir bei dem gemieteten Material kein Einfluß, das entscheidet alleine VM-Motor. Die wollten nichts kaputt haben und sind auf Nummer sicher mit der Motorabstimmung gegangen.“ Aber nicht entmutigen lassen... Die Planung für Assen 2023 läuft.

Männer verstoßen öfter als Frauen gegen Verkehrsregeln

Männer missachten Verkehrsregeln häufiger als Frauen. Zu diesem Ergebnis kommt das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) nach Auswertung der Statistik für 2020. Demnach gehen zum Beispiel 78 Prozent aller Geschwindigkeitsübertretungen auf das Konto männlicher Autofahrer, wobei der Anteil an weiblichen Führerscheinbesitzern am Stichtag bei 42,6 Prozent lag. Insofern dürfen die erhobenen Daten weitgehend als aussagekräftig gelten.

Der bei den Tempoverstößen belegte Trend zeigt sich auch bei anderen Verkehrsdelikten. So machen Männer fast 87 Prozent der Alkoholsünder aus. Die Missachtung von Vorschriften beim Überholen, Begegnen und Vorbeifahren gehen laut KBA-Statistik zu 88 Prozent zu Lasten männlicher Kraftfahrer.

Auch beim Thema Sicherheitsabstand schneiden die Männer mit knapp 82 Prozent der Regelverstöße nicht eben vorbildlich ab, betont das von der HUK-Coburg geführte Goslar Institut für verbrauchergerechtes Versichern. Und beim verbotenen Griff zum Handy liegen die Männer mit knapp 74 Prozent ebenfalls klar vor den Frauen. Bei der gleichfalls relativ hohen Zahl an Rotlichtverstößen fallen vor allem Männer auf. Frauen machen hier nur 32 Prozent aus. Solche und andere Verstöße können schnell zu Unfällen führen.

Eine Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) aus dem Jahr 2020 zu Aggressivität am Lenkrad kommt zu dem Ergebnis, sie trete vor allem bei Männern auf. Das eigene Fehlverhalten wird oft auf vermeintlich unzumutbare Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer oder Einschränkungen durch Vorschriften zurückgeführt und gerechtfertigt. Rund jeder siebte Befragte gab zu, dass Drängeln zu seinem persönlichen Fahrstil gehöre. Noch mehr äußerten, absichtlich dicht aufzufahren, um andere Fahrer von der Überholspur zu vertreiben. aum

WEIL FAMILIE DAS GRÖSSTE IST. UND WIR SIND MITTENDRIN.

» WIR SIND FÜR SIE DA. VEREINBAREN SIE JETZT EINEN TERMIN «

Zum Beispiel mit dem ŠKODA KAMIQ schon ab 199,00 € im Monat.¹

Auf unser City-SUV können Sie sich immer verlassen. Mit seiner Top-Ausstattung, innovativen Fahrerassistenzsystemen und vielen cleveren Features ist es stets bereit, gemeinsam mit Ihnen Neues zu erleben – und wird schnell ein Teil der Familie. Da macht das Einsteigen besonders viel Spaß. Jetzt bereits **ab 199,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ TOUR (Benzin) 1,0 TSI 70 kW (95 PS)			
Leasing-Sonderzahlung	990,00 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	36 mtl. Leasingraten à	199,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,4; Kurzstrecke: 7,4; Stadtrand: 6,0; Landstraße: 5,6; Autobahn: 6,9. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 145. Effizienzklasse D (WLTP-Werte).²

¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens (nur ŠKODA oder ein nicht zum Volkswagen Konzern gehörendes Fremdfabrikat), der bei Abschluss des Leasingvertrags mindestens 6 Monate auf den Leasingnehmer zugelassen gewesen sein muss. Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten. Dieses Angebot gilt für Privatkunden und nur bei Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 01.10.–30.11.2022. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Euromaster kehrt zurück nach Witten

Viele haben es sich gewünscht – KFZ Frömling ist nun offizieller Euromaster Partner

Vor einigen Jahren verabschiedete sich Euromaster leider erst einmal aus Witten. Seit August können sich die Kunden aber freuen. KFZ Frömling ist nun offizieller Euromaster Partner.

Euromaster ist der Experte für Reifen, Werkstatt und Service und mit über 350 Servicecentern eines der größten Netzwerke in Deutschland. 2021 wurde Euromaster vom Handelsblatt zum „Aufsteiger des Jahres“ gekürt.

Was bedeutet das für die Kunden?

„Für unsere Kunden hat unsere neue Partnerschaft nur Vorteile“, freut sich Michel Weishaupt, Inhaber von KFZ Frömling. „Nun sind wir berechtigt, alle Wartungen und Reparaturen an Leasingfahrzeugen durchzuführen“, erklärt er weiter. „Außerdem können wir unseren Kunden durch die Partnerschaft auch bessere Reifenkonditionen anbieten – noch ein Vorteil, gerade in diesen schwierigen Zeiten“, ergänzt Marek Lasczyk, ebenfalls Inhaber.



„Das Einzige was noch fehlt, ist die Beschilderung“, weißt Michel Weishaupt hin.

„Das hat schon bei manchen Kunden für Verwirrung gesorgt, aber wie das in der heutigen Zeit mit Lieferverzögerungen so ist... Wir hoffen, dass sie noch dieses Jahr geliefert wird.“ Also wundern Sie sich nicht. Auch ohne entsprechende Beschilderung können die Wartungen ohne Probleme durchgeführt werden.

So hat KFZ Frömling sein Rundum-Sorglos-Paket wieder einmal um einen wichtigen Punkt erweitert – wie gewohnt alles aus einer Hand. JN



Wussten Sie schon?

Windschutzscheibenfachbetrieb

KFZ Frömling ist ebenfalls offizieller Partner von KS Autoglas und bietet Ihnen trotz Werkstattbindung der Versicherung Windschutzscheibenerneuerungen für alle Fahrzeuge. Tägliche Hauptuntersuchungen und Abgasuntersuchungen vor Ort sind ebenfalls immer möglich.

Reifeneinlagerung

Auch große Reifenlagermöglichkeiten hat KFZ Frömling im Angebot. Interesse an Lagerung und Reinigung? Alle Infos unter: 02302 56835.

Für den Winter gewappnet sein

Worauf Sie beim Wintercheck achten sollten. Die drei wichtigsten Tipps vor der Fahrt in den Schnee.



Nach der lang anhaltenden Hitze des Sommers kann man es sich kaum vorstellen: Der Winter kommt bestimmt. Und vor allem im Alpenraum zeigt er sich mit reichlich Schnee und oft sehr schwierigen Straßenverhältnissen. Vor allem Autofahrinnen und Autofahrer sollten sich also darauf einstellen. Hier sind die drei wichtigsten Tipps, um für alle Fälle gewappnet zu sein:

1. Keine „Blindflüge“ riskieren: Beleuchtung checken

Zu den größten Risikofaktoren für Autofahrer gehören „Blindflüge“, jeder dritte Pkw fährt Schätzungen zufolge mit mangelhafter Beleuchtung. Deshalb sollte sie rechtzeitig überprüft werden. Für eine freie Sicht sorgen zudem gute Wischerblättern. Zur Grundausstattung für die Scheibenreinigung zählt frostsicheres Wischwasser, auch die Kühlflüssigkeit des Motors muss mit ausreichendem Frostschutz versorgt sein. Viele Kfz-Betriebe bieten im Oktober einen kos-

tenfreien Lichttest an, bei dem kleine Mängel in der Regel sofort und kostenlos behoben werden. Nur notwendige Ersatzteile sowie umfangreiche Diagnose- und Einstellarbeiten müssen bezahlt werden.

2. Bei Schneeketten auf leicht montierbare Modelle achten

Vor der Fahrt in alpine Regionen sollte man auch rechtzeitig an Schneeketten denken. Denn auf langen und steilen Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke, worunter sich meist blankes Eis befindet, sind selbst die besten Winterpneus überfordert. Auf vielen Alpenstrecken sind die Ketten bei winterlichen Straßenverhältnissen ohnehin vorgeschrieben. Wer sich nicht daran hält, muss mit hohen Bußgeldern rechnen. Beim Kauf von Schneeketten sollte man vor allem auf leicht montierbare Modelle achten. Die Schneekette Click2Go von RUD etwa wird mit wenigen Handgriffen an der Außenseite des Rads mit einem Klick angebracht und zieht sich beim Anfahren selbst aufs Rad. Mit einem Klick lässt sich das Modell auch wieder demontieren. Durch die feinen Kettenglieder auf der Lauffläche des Reifens und die fehlenden Elemente auf der Innenseite kann die Schneekette an allen Fahrzeugen der neueren Generation, auch an Elektrofahrzeugen mit schmalen Radkästen, montiert werden. Mehr Infos gibt es unter www.rud.com. Tipp: Auch das Aufziehen leicht montierbarer Ketten sollte man vor der Abfahrt mindestens einmal geübt haben.

3. Das Auto von Schnee und Eis befreien

Mit einem Handbesen lassen sich Motorhaube und Dach im Falle

eines Falles vom Schnee befreien. Bleibt das Auto im Schnee stecken, kann man es mit einem Klappspaten freischaufeln. Neben einem stabilen Eiskratzer und einem Enteisungsspray sollten zudem auch Decken und warme Getränke mit an Bord sein. djd

Auto vor dem Winter checken

ADAC empfiehlt technische Überprüfung

Viele essentielle Prüfungen können Autofahrer selbst ohne oder mit nur geringem technischem Sachverstand durchführen. Die empfohlene Profiltiefe von mindestens vier Millimetern lässt sich mit dem silbernen Rand einer Zwei-Euro-Münze nachmessen, die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung kann man mithilfe eines Partners und einem Rundgang ums Auto überprüfen. Auch Frostschutzkonzentrat in der Scheibenwaschanlage lässt sich unkompliziert nachfüllen.

Professioneller Check lohnt sich

Ein professioneller Check vom Fachmann in der Werkstatt, wie er für ältere Pkw sinnvoll ist, sollte zusätzlich einen Blick auf die Abgasanlage, die Bremsen und den Kühlerfrostschutz umfassen. Die Abgasanlage wird durch Streusalz besonders anfällig für Korrosion. Gummilager und Gummiringe, die den Auspuff in Position halten, können bei Kälte spröde werden. Fehlender Frostschutz im Kühlkreislauf führt im schlimmsten Fall zu kapitalen Motorschäden. Die häufigste Pannursache in der kalten Jahreszeit ist die Batterie. Vor allem bei Pkw, die schon länger als fünf Jahre mit derselben Batterie unterwegs sind, lohnt sich ein Blick vom Fachmann auf den Energiespeicher – dies gilt erst recht für den Fall, dass der Motor bereits bei vergleichsweise milden Temperaturen schlecht anspringt. Der Automobilclub empfiehlt, vor einem professionellen Wintercheck in der Werkstatt Preise und Leistungen zu vergleichen. Vorsicht sei bei hohen Kostenvorschlägen für angeblich notwendige Reparaturen angesagt: In einem solchen Fall sollten sich Autofahrer ein zweites Angebot bei einer anderen Werkstatt einholen. ampnet/deg

Heinz-Dieter Tiemeyer ausgezeichnet

Gegründet durch Heinz und Willy Tiemeyer im Jahr 1953 umfasst die Tiemeyer Gruppe unter dem Vorstandsvorsitz von Heinz-Dieter Tiemeyer heute 28 Standorte in ganz Nordrhein-Westfalen. In den vergangenen 20 Jahren hat sie sich immer mehr Marktgebiete erschlossen. Mit über 33.000 verkauften Fahrzeugen sowie mehr als 350.000 verkauften Stunden wurde im Geschäftsjahr 2020/21 ein Umsatz in Höhe von 857 Millionen Euro erwirtschaftet. An 28 Standorten in 15 Städten mit über 1.600 Mitarbeiter*innen ist die Tiemeyer-Gruppe der kompetente Ansprechpartner rund um die Marken Volkswagen, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA und Volkswagen Nutzfahrzeuge. „Den Executive Circle Award für sein herausragendes Lebenswerk im Automobilhandel erhält 2022 eine Persönlichkeit, die bewiesen hat, dass man mit Ärmel hochkrempeln, unternehmerischem Mut, Risikobereitschaft, Visionen und Gradlinigkeit in ‚nur‘ zwanzig Jahren trotz extremer Wettbewerbssituation äußerst erfolgreich und expansiv automobiles Handels- und Service-Business betreiben kann. Herzlichen Glückwunsch, Heinz-Dieter Tiemeyer!“

Teddybär-Krankenhaus



Zoe Drückler, Henrike Kemper, Anna Schmitt und ihre Kommilitonen empfangen die Kindergartenkinder und ihre kranken Plüschtiere im Teddybär-Krankenhaus. Foto: UW/H

Nach pandemiebedingter Pause öffnete am 27. Oktober das Teddybär-Krankenhaus im Hauptgebäude der Universität Witten/Herdecke (UW/H) wieder seine Pforten. Dann bringen Kinder aus vielen Wittener Kindergärten ihre kranken Kuschtiere und Puppen zur Behandlung mit.

Studierende der UW/H haben das Format ins Leben gerufen, um Kindern die Angst vor Arztbesuchen, dem Rettungsdienst und generell dem Gesundheitswesen zu nehmen. Schließlich können Mundschutz, Spritze und unbekannte Gerätschaften schnell Unwohlsein bei kleinen Patienten wecken.

Mit dem Krankenhaus-Rollenspiel, bei dem die Kinder als „Eltern“ ihre Plüschtiere zur Behandlung bringen, kommen sie spielerisch mit allen Elementen eines Arztbesuches in Kontakt und können so Berührungsängste abbauen: Es werden eine Anmeldung, Behandlungsräume, ein Teddy-OP-Saal samt Röntgengerät, eine Apotheke zur „Medikamentenausgabe“, ein zahnärztliches Behandlungszimmer und ein Krankenwagen des DRK Witten aufgebaut, sodass in der Halle der Universität eine Klinik-Atmosphäre aufkommt. Die Kinder schildern den „Fachärzten für Stofftierheilkunde“ (Medizinstudenten) die erdachten Leiden und besprechen die Behandlung. Wenn diese abgeschlossen ist, gibt es, je nach Erkrankung, einen Verband, ein Rezept oder auch einfach Bettruhe.

Für die Medizinstudenten ist das Teddybär-Krankenhaus wiederum eine gute Gelegenheit, um die Gesprächsführung mit Kindern zu üben und sich so auf ihren zukünftigen Beruf kommunikativ vorzubereiten.

Ortsvorstand neu gewählt

DIE LINKE. traf sich zur Jahreshauptversammlung

Der bisherige Ortsvorstand berichtete über die politischen Aktivitäten der letzten Jahre, so z. B. die Infostände zu unterschiedlichen Anlässen, wie Frauentag am 8. März, der Arbeiter*innenkampftag am 1. Mai, die Friedensstände zu Ostern sowie die Unterstützung der Demos gegen die Querdenkenden in Witten. Daneben wurden die vielen Wahlkämpfe eingehender betrachtet. „Wir möchten den Trend für DIE LINKE. vor Ort in Zukunft wieder umkehren“, erläuterte die bisherige Sprecherin Ulla Weiß. Über die erfolgreiche Arbeit der Ratsfraktion berichtete der bisherige Beisitzer und Ratsherr Oliver Kalusch. Nach einer ausführlichen Aussprache mit den Mitgliedern zu beiden Punkten folgten die Wahlen zum Ortsvorstand. Wiedergewählt wurde als Sprecherin Ulla Weiß. Als Sprecher neu gewählt wurde der bisherige Beisitzer Ralf Huchtmeier.

Als Beisitzerin wurde Heidi Huchtmeier für eine neue Amtszeit bestätigt. Als weiterer Beisitzer wurde Ralf Michalak neu in den Vorstand gewählt. Oliver Kalusch wurde als Beisitzer wiedergewählt.

„Mit diesem Ortsvorstand sehe ich zuversichtlich in die Zukunft.“

Erdgas- und Fernwärme

Mehrwertsteuer wird gesenkt

Die Stadtwerke Witten reduzieren die Mehrwertsteuer auf Erdgas und Fernwärme für die kompletten Jahre 2022 und 2023. Die Mehrwertsteuer auf Erdgas und Fernwärme wird somit für Kund*innen der Stadtwerke Witten auf den jeweiligen Jahresrechnungen für alle Monate mit 7 % statt 19 % berechnet. Für das Abrechnungsjahr 2024 wird, je nach Abrechnungsdatum, voraussichtlich wieder eine Steuer in Höhe von 19 % erhoben.

„Die Kund*innen der Stadtwerke Witten werden damit effektiv sechs Monate mehr von der niedrigen Mehrwertsteuer profitieren, als die Regierung es vorsieht. Diese Entlastung ist spürbar positiv für unsere Kund*innen“, sagt Markus Borgiel, Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung der Stadtwerke Witten. Für Besitzer*innen eines Einfamilienhauses mit einem Verbrauch von 20.000 kWh im Jahr ergibt sich eine jährliche Entlastung von rund 400 Euro.

Die Regierung sieht derzeit eine Senkung der Mehrwertsteuer im Zeitraum von Oktober 2022 bis Ende März 2024 vor. Dies ergibt eine Senkung für 18 Monate. Die Stadtwerke Witten werden die Senkung für 24 Monate durchführen.

Ein Bibliotheksausweis

Jedes Schulkind erhält ein Pixi-Buch kostenlos

Lesenlernen ist ein Geschenk fürs ganze Leben! Dass Kinder in den ersten Schuljahren gut und gerne das Lesen lernen ist in Zeiten nach Lockdown und Homeschooling besonders wichtig – und wie die neuesten Studien belegen, ist zusätzlicher Anschlag auch notwendig.

Die Bibliothek Witten startet deshalb mit einer tollen Aktion für alle Zweitklässler*innen: Zu jeder Neuanmeldung eines Bibliotheksausweis gibt es ein kostenloses Pixi-Buch dazu. Die entsprechenden Flyer und Gutscheine wurden in dieser Woche an alle Wittener Grundschulen verschickt. So geht das Pixie-Geschenk zum Anfassen Hand in Hand mit dem Geschenk fürs ganze Leben: lesen!

Der Bibliotheksausweis ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei. „Denn der Zugang zu Büchern und anderen Medien sollte für jedes Kind so einfach wie möglich sein und nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein“, so Bibliotheksleiterin Christine Wolf.

Neben mehr als 19.000 Kinderbüchern für das Alter von 0-12 Jahren sind auch Tonie-Figuren sowie zahlreiche Gesellschaftsspiele, Games, CDs und DVDs in der Bibliothek zu finden.

Anmeldungen für die zukünftigen Leseratten sind von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr möglich. cw/lk

DIE LINKE. ist angesichts der sozialen Herausforderungen durch steigende Preise bei Lebensmitteln, Energie und Nebenkosten als soziales Korrektiv wichtiger denn je. Daher haben wir unsere Mitglieder aufgefordert, sich am 22.10.2022 am Aktionstag ‚Solidarisch durch den Winter‘ auf dem Rathausplatz zu beteiligen. Es war eine gute Aktion mit vielen Bürger*innen, Infoständen und kompetenten Gesprächspartner*innen“, stellt Ulla Weiß fest.

Alle fünf Mitglieder des Ortsvorstands DIE LINKE.



**WITTEN SPART
ENERGIE!**

Natürlich.

**MACHEN SIE
MIT!**

Es sind die kleinen Dinge, die oftmals eine überraschend große Wirkung haben: Sowohl für unsere Umwelt als auch für Ihren Geldbeutel.

Als regionaler Energieversorger unterstützen wir Sie beim verantwortungsbewussten Umgang mit Energie – denn nur gemeinsam können wir die aktuellen Herausforderungen meistern und die Umwelt schonen. Nutzen Sie unsere hilfreichen Tipps & Tricks zum Energiesparen auf unserer Webseite – für heute und morgen.



www.stadtwerke-witten.de/energiesparen

FunVorRun-ler aus Witten beim 7. swb-Marathon Bremen

Das erste Oktoberwochenende nutzten 35 FunVorRun-Läufer und einige Fans aus den eigenen Familien, um nicht nur ihre Laufschuhe, sondern auch einen kleinen Koffer zu schnüren und in Bremen über die verschiedenen Distanzen des 17. swb-Marathon zu starten. Für zehn Läufer stand die Premiere über den Halbmarathon an.

Nach der Anreise am Vortag, Abholen der Startnummer, einer interessanten Stadtführung und gemeinsamen Abendessen reihten sich die FvR-ler am Sonntag in das Feld der über 5000 Läufer ein. Die Laufstrecke in der Hansestadt zog sich durch die Innenstadt, entlang der Promenade bis und durch das Bundesligastadion von Werder Bremen - die Heimmannschaft hatte am Vortag Borussia Mönchengladbach mit 5:1 bezwungen - und über die letzten vier Kilometer bis zum Ziel am Marktplatz in Sichtweite von den Bremer Stadtmusikanten und dem Roland-Denkmal. Alle Läufer hatten großes Glück mit dem Wetter: die angekündigten Regenschauer waren bereits während der Nacht über Bremen gezogen und hatten den Weg frei für milde Temperaturen und Sonnenschein gemacht.

Von Viertel-, Halb- und Ganz-Marathon

Mit ihrem Start um 9 Uhr machten die Marathonis den Auftakt. Wenig überraschend ging Ultraläufer Andreas Giersberg in den Farben von FunvorRun Witten an die Startlinie auf dem Bremer Marktplatz und finishte 4:14 Std. später an gleicher Stelle.

Um 9:55 Uhr fiel der zweite Startschuss des Tages, dieses Mal für die 10-km-Läufer. Nicole Nunkesser hatte die Nase vorn und lief nach 56:16 min. als Siebte W40 über die Ziellinie. Nicole Haehnel folgte in 1:01 Std. vor Claudia Vossen-Klenke, die sich als 9. unter den top ten der W55 platzieren konnte. Martina Kalbe und Andrea Gelfarth folgten in 1:13 Std. vor Sunita Saxena und Silke Leitner (1:18 Std.), bevor Claudia Remete in 1:19 Std. die schönen Läufe der 10-km-Starterinnen abrundete. Alle wurden auch von den FunVorRun-Halbmarathonläufern

begeistert bei Kilometer 9 angefeuert und sparten ihrerseits nicht mit Beifall und Zurufen, als später die FvR-Halbmarathonis an ihnen vorbeiliefen.

Um 11:30 Uhr dann der Startschuss für 1.850 Halbmarathonläufer - darunter 26 FunVorRun-ler, darunter wiederum zehn Läufer, die zum ersten Mal im Leben über 21,1 km starteten.

Gerrit Schröter blieb im Ziel mit 1:55 Std. unter der 2-Stunden-Grenze. Ihm folgten Stefan Cohaupt (2:01), Roland Pill (2:03), Matthias Dix (2:05), Andrea Halbe (2:09), Andrea Mader und Thorsten Agne (2:11) sowie Katja Görtz (2:13). Begleitet von Mentor Thomas Hoepfer liefen Christa Blaesing (im Ziel 4. W65), Claudia Putz und Manfred Lohmann nach 2:23 Std. über die Ziellinie, gefolgt von Uwe Schäfer (2:33) und Petra Ortwein (2:37). Marion Kell („Endlich mal 21,1 km!“) und Eva Poell finishten in 2:41 Std. vor Myriam Plutta, Gabi Steinbrecher (beide 2:44), Gundra Stückrath (2:45) und Francesca Stöter (2:49). Mentorin Brigitte Meinshausen führte auch Yvette Bauer, Andrea Koutsagias, Elza Beria (alle 2:50), Dorothee Grobe („Die Strecke und der Zieleinlauf waren noch schöner, als ich es mir vorgestellt hatte.“) und Heike Lohmann (2:51) „Lächelnd ins Ziel“. Stolz konnten alle ihre Medaille entgegennehmen.

Witten macht sich als Läuferhochburg bekannt

FunVorRun ist jetzt auch in Bremen bekannt: Beim Zieleinlauf stellte der Moderator vor tausenden Zuschauern fest: „So viele Wittener hier, Witten muss leer sein!“ Am Sonntagabend hatte die Ruhrstadt ihre Läufer von FunVorRun wieder.

Derweil nahm auch Nele Eggelsmann einen Halbmarathon unter ihre Füße - zwar nicht in Bremen, dafür aber in Dortmund. In der schwarz-gelben Stadt ging es vom Phoenix-See über Phoenix-West durch den Westfalenpark und Rombergpark. Die Zielgerade führte die FunVorRun-lerin wieder an den Phoenix-See, wo sie in der Hafencity die Ziellinie nach 1:52:39 Std. als 15. W30 überquerte. dx



Vereine zeigten über 100 Zuchtkaninchen

Einzige Kaninchenschau im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis

Über 100 Zuchtkaninchen stellten die beiden Vereine W17 Ardey und W871 Borbach in der Reithalle Kirchhoff aus und zogen damit viele Besucher zur Holzstraße 39. Für die Lokalschau hatten sich die beiden Vereine W17 Ardey und W871 Borbach zusammengetan. Fehlender Züchternachwuchs machte die Bündelung der Kräfte sinnvoll, um die einzige Kaninchenschau im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis auszurichten. Jürgen Willfried von W464 Im Walde steuerte zudem zwei schwarz-weiße Riesenschecken bei. Ungezählte Stunden investierten Kaninchenzüchter in ihr Hobby. Sie freuen sich, wenn es ihren Tieren gut geht und leiden mit, wenn ein Tier Zeichen von Unwohlsein zeigt. Mindestens einmal im Jahr

möchten sie ihre schönsten Tiere einem Preisrichter und dem breiten Publikum vorstellen. Bewertet werden unter anderem Größe, Fellhaar und der Pflegezustand des jeweiligen Kaninchens. Zu sehen waren große Rassen wie Deutsche Riesen über mittlere Rassen wie Deutsche Kleinwidder bis zu den Zwerggrassen, zu denen Hermeline und Farbenzwerge zählten.

Am Ende standen die besten Kaninchen und ihre Züchter fest: Ehrenvorsitzender Klaus Robbert hatte mit seinen „Zwergwidder weiß“ wie-



Große Freude fanden auch Klara und Emilia Heinrich an den ausgestellten Kaninchen in der Reithalle Kirchhoff.

der ordentlich gepunktet und erneut die Vereinsmeisterschaft nach Hause geholt, gefolgt von dem Vorsitzenden Hendrik Wellershoff mit seinen Deutsche Großsilber und der ZG Dix mit Kleinsilber hell. Die Titel im W871 Borbach gingen an Monika Vollmann, gefolgt von Klaus Vollmann und Norbert Dolle.

Neben den ausgestellten Kaninchen fanden das kulinarische Angebot mit Kuchentheke, Grill und Getränken und der bei den Kindern sehr beliebte Streichelzoo großen Anklang. dx

Doppelte Weltmeisterin im Drachenboot

CCF-Witten empfing Nadine Tarrach

Was als normales Training der Drachenboot- und Kanusportabteilung vom CCF-Witten ausgeschrieben war, entpuppte sich zu einem herzlichen Empfang für Nadine Tarrach. Als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft konnte die CCF-Paddlerin bei den ICF Dragon Boat World Championships im tschechischen Racice in dem deutschen Nationalteam sechs Medaillen in der Klasse Senior Women gewinnen und so jeweils 2x Gold im Standard Boot 2000m und 200m, 2x Silber im Standard Boot 500m und Small Boot 2000m und 2x Bronze im Small Boot 200m und 500m mit nach Hause bringen. Das gesamte deutsche Nationalteam bestand aus 65 Paddlerinnen und Paddlern und belegte bei dieser WM 16 Medaillenplätze.

Von nichts kommt nichts

Bewerber für den deutschen Nationalkader müssen neben sehr guten technischen Fähigkeiten natürlich auch ein hohes Maß an Kraft und Ausdauer unter Beweis



Die Überraschung war gelungen: viele Mitglieder der Canu Camping Freunde Witten (CCF) begrüßten ihre neue Weltmeisterin Nadine Tarrach.

stellen. Für die CCF-lerin stand daher vor allem seit März bis zu siebenmal in der Woche Training in der Nationalmannschaft und im Leistungszentrum sowie regelmäßig mit ihren Drachenbootteams der United Dragon Fighters und UDF GirlPower in Witten auf dem Plan.

Die Teammitglieder der Drachenbootteams United Dragon Fighters und UDF GirlPower bildeten für den Überraschungsempfang ihrer erfolgreichen und sichtlich gerührten National-Athletin ein schwarz-rot-gold-geschmücktes Spalier. Die geschätzte Paddlerin gehört auch dem achtköpfigen Stab der Trainer und Steuerleute der Drachenboot- und Kanusportabteilung im CCF an und ist als Steuerfrau, Trainerin und Teamcaptain aktiv und erfolgreich.

Der WM-Titel ist bereits der 2. Erfolg bei internationalen Veranstaltungen für Mitglieder des CCF im Drachenboot-sport in diesem Jahr: Kevin Schwabe, Vorsitzender des Vorstandes, konnte sich am 31. Juli 2022 über Silber bei den World Police & Fire Games freuen. Im deutschen Drachenbootteam „Nibelungen“ wurde er bei diesen Weltspielen der Polizei, Feuerwehr und Justiz knapp hinter den Amerikanern Zweiter. dx

Canu Camping Freunde Witten e.V.

Der Canu Camping Freunde Witten e.V. (CCF) gründete sich 1966 und bietet den Drachenboot-sport seit Ende 2018 an. Jüngst hinzugekommen ist der Outrigger Canoe Sport in einem für das Drachenboottraining gut geeigneten Ausleger-Kanu. Das Team United Dragon Fighters und die Drachenboot- und Kanusport Gemeinschaft Witten bestehen seit 2011 und sind 2018 in den CCF eingemündet. Im Jahr darauf hat sich das Damenteam UDF GirlPower gegründet.

CDU Witten ehrt Jubilare für langjährige Mitgliedschaft

Auf dem diesjährigen Parteitag der CDU Witten wurden gleich sieben Christdemokraten für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft geehrt. Darunter fünf, die schon mehr als ein halbes Jahrhundert der CDU angehören. „Mich freut es sehr, dass wir diese Ehrung wieder persönlich vornehmen können“, so Parteichef Ulrich Oberste-Padtberg im Hinblick auf die coronabedingt ausgefallenen Veranstaltungen in den letzten Jahren. „Es ist schon bemerkenswert was diese Mitglieder in über 50 Jahren alles in und mit der Partei erlebt haben. Wir möchten uns bei allen für das Engagement bedanken!“. Geehrt wurden:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Jan Warzecha

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Christa Koszuschek

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Monika Bruchsteiner, Hubertus Kliegel, Dr. Engelbert Eggner, Isolde Herberg, Reinhard Dlugi

Eine Urkunde und die entsprechende Ehrennadel wurden vom Parteivorsitzenden, Bürgermeister Lars König und dem jeweiligen Vorsitzenden der Ortsunion überreicht.



(von links) Hubertus Kliegel, Christian Held, Reinhard Dlugi, Lars König, Isolde Herberg, Dr. Engelbert Eggner, Monika Bruchsteiner, Volker Pompetzki, Julian Fennhahn und Ulrich Oberste-Padtberg.

DRK ehrt Spender für über 5.500 Blutspenden in drei Jahren

Blut spenden hilft Leben retten! Das Deutsche Rote Kreuz führt in ganz Deutschland regelmäßig Blutspenden durch. So auch in Witten. Nun ehrte der DRK-Kreisverband im Rahmen einer Rundfahrt auf der Ruhr die regelmäßigen Spender und Spenderinnen für 50, 75, 100 und sogar 150 unentgeltliche Spenden.

Alle Blutspender spenden freiwillig und unentgeltlich, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, einzig und allein, um anderen Menschen zu helfen. Das macht die Blutspendendienst des Deutschen Roten Kreuzes einmalig und garantiert eine hohe Qualität der Spenden. Aufgrund des für Blutspendenempfänger anonymen Spendevorgangs, können diese ihren Dank allerdings nicht beim Spender oder der Spenderin Ausdruck verleihen. „Daher ist es gute Tradition beim Deutschen Roten Kreuz, die regelmäßigen Spender hierfür zu ehren und – auch stellvertretend für alle Empfänger – in einem besonderen Rahmen DANKE zu sagen“, erläutert Dr. Georg Butterwegge, Präsident des DRK-Kreisverbands.

5.500 Spenden und 2.500 Liter Blut in drei Jahren

In diesem Jahr konnten auch die letzten beiden Ehrungen nachgeholt werden, die aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen waren. Hierfür hat das Deutsche Rote Kreuz die regelmäßigen Spender zu einer Rundfahrt auf der Ruhr mit der MS Schwalbe II und zu einem kalten Buffet eingeladen. In den vergangenen drei

Jahren konnte der Blutspendendienst des DRK in Witten rund 5.500 Spenden sammeln. Damit wurden insgesamt rund 2.500 Liter Blut gespendet. Hilfe für eine riesige Anzahl Kranker und Verletzter.

In den vergangenen Jahrzehnten haben mit bislang jeweils 150 oder mehr Blutspenden besonders Wolfgang Foerster, Walter Bornemann, Günter Missullis, Dieter Berg und ein weiterer Spender regelmäßig gespendet.

Neben dem Präsidenten Dr. Georg Butterwegge und Vorständin des DRK Witten, Carolin Lindinger, würdigten persönlich auch Dr. Nadja Büteführ, Mitglied des Landtags und die Stadt Witten mit der stellvertretenden Bürgermeisterin und Ratsmitglied Regina Fiedler sowie Rainer Altenberend von den Stadtwerken Witten das gesellschaftliche Engagement aller Spender. Zugleich dankte Dr. Butterwegge auch den ehren- und hauptamtlichen Helfern und Helferinnen: „Ich möchte mich auch bei allen Rotkreuzlern für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Begleitung von Blutspenden bedanken. Insbesondere gilt unser Dank Rosmarie Kubsch, die als Leiterin des Blutspendebereichs viele Jahre lang großartiges ehrenamtliches Engagement gezeigt hat und in Kürze die Leitung an Brigitte Obenaus übergibt. Wir freuen uns, mit Brigitte eine langjährig erfahrene Rotkreuzlerin für dieses wichtige Amt gewonnen zu haben.“

In den vergangenen Wochen und Monaten ist der Bedarf an Blutspenden noch mal gestiegen. Nachgeholte Operationen sowie die Rückkehr vieler Freizeitsportler nach der Corona-Pandemie führen zu mehr Unfällen und einem höheren Bedarf an Blutkonserven. Daher bittet die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Gerda Hasselfeldt, Blutspenden zu gehen. Denn ein Notstand muss unter allen Umständen vermieden werden.



Blutspender bei der Ehrung, Gruppenfoto; Foto: DRK

Impressum

Titelbild: Herbststimmung in der Rüdingerhauser Straße

Foto: R. Schletter ☎ 02302/9838980

Herausgeber:

Monika Kathagen
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:

Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion:

Barbara Böhrer-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Tilsa Mustafi, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Tanja Schneider (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck:

BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise:

Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdingerhausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage:

Insgesamt ca. 50.000 Exemplare - Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare; Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdingerhausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 1.12.2022

Anzeigenschluss: Mittwoch, 16.11.2022

Lumagica Hattingen - ein Lichterfest für die Seele

Auf dem LWL-Industriegelände Henrichshütte öffnet der Lichterpark am 11. November seine Tür

150 Jahre lang wurde auf der Henrichshütte Hattingen Eisen und Stahl erzeugt, geschmiedet und gewalzt, ehe der Betrieb 1987 stillgelegt und teilweise in ein Industriemuseum umfunktioniert wurde. Das ehemalige „Land des Feuers“ erstrahlt in diesem Jahr zum zweiten Mal in einem völlig anderen Licht, wenn die Lichtkünstler von MK Illumination mit ihrem LUMAGICA Lichter-Park das Gelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte Hattingen erneut in eine phantastische Zauberwelt verwandeln. Von 11. November 2022 bis 8. Januar 2023 können Besucher auf einem Licht-Parcours durch Themenbereiche flanieren, die an die Industriegeschichte der Henrichshütte anknüpfen. Begleitet werden sie dabei von 300.000 LED-Lichtern, die in rund 250 Objekten verbaut wurden.

Ein magisches Erlebnis

MK Illumination wurde 1996 in Innsbruck gegründet. Mit den Lichterparks hat das Unternehmen 2018 begonnen. Mittlerweile sind sie weltweit zu sehen. Das Besondere: Es werden nicht überall immer die gleichen Objekte gezeigt, sondern die Figuren werden je nach Standort und Geschichte des Ortes zusammengebaut. Das gilt natürlich auch für Hattingen und selbstverständlich hat man in diesem Jahr auch einige andere Lichtfiguren im Gepäck als bei der Premiere 2021. Fast 60.000 Besucher kamen im letzten Jahr und ließen sich von der magischen Stimmung verzaubern. Gern darf man auch die traumhaften LED-Figuren berühren. Manche von ihnen sind interaktiv.

Unterstützer von Lumagica Hattingen sind neben Hattingen Marketing auch das Reschop-Carré. Centermanager Jörg Waldrich arbeitet seit vielen Jahren mit MK Illumination zusammen. „Gerade die Kombination von Weihnachtsmarkt und Lumagica sind zwei magische Veranstaltungen, die Licht in der dunklen Jahreszeit geben“, findet auch

Marketingchef Georg Hartmann.

Geöffnet hat Lumagica täglich außer Heiligabend und Silvester mit jeweils halbstündigen Einlassfenstern vom 11. November bis zum 8. Januar ab 17 Uhr. Letzter Einlass um 20.30 Uhr.

Ein Wort zum Thema Energie: Der Stromverbrauch inkl. Infrastruktur und Gastronomie liegt bei 60.000 Besuchern bei knapp 14.000 kWh. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4,8 Vierpersonenhaushalten.

Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Stromverbrauch pro Besucher von 0,23 kWh. Ein Single verbraucht an einem Abend zuhause mit Fernsehen, Telefon, Kochen und Licht 0,92 kWh. Eine Familie mit Kindern kommt auf 0,63 kWh. Außerdem bemühen sich die Veranstalter um weiteres Einsparpotential.

Eintritt: Erwachsene ab 16 Euro, Kinder ab acht Euro. Es gibt Family Card und Gruppenermäßigung. Es gelten die Regeln der aktuellen Coronaschutzverordnung.

anja



Ein Fest für die Seele - Lumagica kommt wieder nach Hattingen. Die Premiere im letzten Jahr war mit rund 60.000 Besuchern ein großer Erfolg. Foto: Pielorz



Arbeitsklamotten Witten

Westfalenstraße 112 Witten Annen - Tel: 02302 1717 047 | Fax 046 |
Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr | Samstags 10 bis 16 Uhr



Berufskleidung auf 500qm